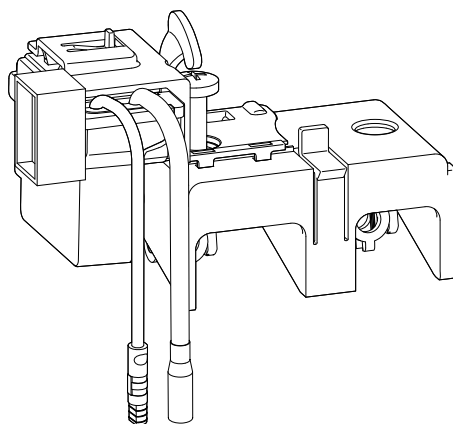




Montageanleitung & Betriebsanleitung

WC-Hygiene-Spülautomatic Sanicontrol 1061 Fertigbau-Set Teil 2

Installation instructions & operating instructions

WC automatic flushing unit Sanicontrol 1061 Prefabricated set, Part 2

Weitere Informationen zu
unseren Produkten finden Sie
auch unter www.mepa.de



For more information on
our products, please visit
www.mepa.de

Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben der vorliegenden Information entsprechen dem Tag der Drucklegung.
Modelländerungen, die dem technischen Fortschritt bzw. der Weiterentwicklung dienen, sind vorbehalten.
Alle genannten Produkt- und Firmenbezeichnungen sowie Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

All above images and information regarding products, measurements and models were correct when the publication went to press.
We reserve the right to make changes to models as a result of technical progress or further development.
All product and company names as well as trademarks mentioned are the property of their respective owners.

	Seite
1 Wichtige Hinweise	4
1.1 Hersteller und Kontaktadresse	4
1.2 Zielpublikum	4
1.3 Leseverpflichtung	4
1.4 Verhalten bei Problemen	4
1.5 Montageanleitung	4
1.5.1 Gültigkeit	4
1.5.2 Inhalt und Zweck	4
1.5.3 Standort	5
1.5.4 Bedeutung der Sicherheitshinweise und Sicherheitsvorschriften	5
2 Produktbeschreibung	6
2.1 Kennzeichnung des Produktes	6
2.2 Verwendungszweck	6
2.3 Einsatzgrenzen	6
2.4 Gefahrenbereiche	6
2.5 Technische Daten	6
2.6 Lieferumfang	8
3 Montage	9
3.1 Vor der Montage	9
3.2 Bauseitige Montagevoraussetzungen	9
3.3 Montageschritte Sanicontrol 1061 Netzbetrieb	10
3.4 Montageschritte Sanicontrol 1061 Batteriebetrieb	13
4 Bedienung	17
4.1 Funktionsbeschreibung	17
4.2 Funktion	17
4.3 Einstellung und Bedienung der Funktion Hauptspülung	17
4.3.1 Spülung einschalten	17
4.3.2 Hubzeit des Ablaufventils verändern	17
4.4 Einstellung und Bedienung der Funktion Hygienespülung	18
4.4.1 Folientastatur	18
4.4.2 Eingabe der Folientastatur - Hinweise	19
4.4.3 Einstellen der Funktion	20
4.5 Besondere Hinweise	24
4.5.1 Lebensdauer der Batterie	24
4.5.2 Anzeige Batteriewechsel	24
4.5.3 Spannungsausfall	25
5 Störungsbehebung	26
6 EG-Konformitätserklärung	28
7 Garantien von MEPA	30
8 Kundendienst	31
8.1 MEPA-Werkskundendienst	31
8.2 Kontaktadresse	31
8.3 Vorbereitung Kontakt zum Kundendienst	31
8.4 Seriennummer, Kaufdatum, Einbaudatum	31

1 Wichtige Hinweise

1.1 Hersteller und Kontaktadresse

Deutschland

MEPA - Pauli und Menden GmbH

Rolandsecker Weg 37

D - 53619 Rheinbreitbach

Telefon (0 22 24) 929 - 0

Telefax (0 22 24) 929 - 149

E-Mail info@mepa.de

Internet www.mepa.de

1.2 Zielpublikum

Diese Montageanleitung wendet sich an konzessionierte Installateure des Sanitärfachhandwerks. Das in dieser Montageanleitung beschriebene Produkt darf nur von autorisierten Sanitärinstallateuren eingebaut werden.

1.3 Leseverpflichtung

Als Installateur sind Sie verpflichtet diese Montageanleitung und insbesondere das Kapitel Sicherheitsvorschriften zu lesen, zu verstehen und zu beachten. Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Unklarheiten an das Fachpersonal von MEPA .

1.4 Verhalten bei Problemen

Bei Problemen, die Sie mit Hilfe dieser Montageanleitung nicht lösen können, steht Ihnen das Fachpersonal von MEPA zur Verfügung. Es ist in solchen Situationen unerlässlich, dass Sie eine präzise Beschreibung der Problemsituation vorlegen.

1.5 Montageanleitung

1.5.1 Gültigkeit

Diese Montageanleitung hat Gültigkeit für folgende Produkte:

Fertigbau-Set, MEPA Artikel-Nr. 718450 / 718451

Teil 2 Sanicontrol 1061

WC-Spülautomatic, barrierefrei

1.5.2 Inhalt und Zweck

Diese Montageanleitung enthält die relevanten Informationen für Montage und Anschluss des Fertigbau-Sets Teil 2 der WC-Spülautomatic Sanicontrol 1061 von MEPA. Sie soll ihnen dabei helfen die WC-Spülautomatic bestimmungsgemäß und sicher zu montieren, anzuschließen und in Betrieb zu nehmen.

1.5.3 Standort

Diese Montageanleitung muss dem Installateur zur Montage zur Verfügung stehen. Nach Abschluss der Installation und Inbetriebnahme ist diese Montageanleitung dem Eigentümer der WC-Spülanlage auszuhändigen und zu verwahren.

1.5.4 Bedeutung der Sicherheitshinweise und Sicherheitskennzeichen

Sicherheitshinweise

Die Piktogramme und Signalworte für Sicherheitsanweisungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise haben in dieser Montageanleitung folgende Bedeutungen:



Gefahr! Unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

Warnung! Möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.



Vorsicht! Möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen führen könnte.

Vorsicht! Warnung vor Sachschäden.



Hinweis! Möglicherweise schädliche Situation, bei der das Produkt oder eine Sache in seiner Umgebung beschädigt werden könnte.

Wichtig! Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen, welche die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes erleichtern.

Sicherheitskennzeichen

Die Piktogramme für Warnungen, Verbote und Gebote haben in dieser Montageanleitung folgende Bedeutung:



Warnung vor elektrischer Spannung

2 Produktbeschreibung

2.1 Kennzeichnung des Produktes

Dieses Produkt ist mit einem CE-Kennzeichen versehen.

2.2 Verwendungszweck

Das Fertigbau-Set (Artikel-Nr. 718450 oder 718451) ist ausschließlich für den Einbau und Anschluss an den MEPA-Unterputzpülkasten Sanicontrol Typ A31 bestimmt.

Es dient der barrierefreien WC-Spülauslösung über einen Stütz- oder Stützklappgriff mit einem E-Taster. Es findet nur Verwendung bei Unterputz-Montage in Verbindung mit einem MEPA Montageelement nextVIT für WC barrierefrei (für Deutschland/Schweiz MEPA-Artikel-Nr. 513110, 531111 und für Österreich MEPA-Artikel-Nr. 513305).

2.3 Einsatzgrenzen

Der Einsatzbereich des Fertigbau-Sets ist wie folgt beschränkt:

Geeignet für die Spülauslösung von barrierefreien Wand-WCs über Stütz- oder Stützklappgriffe in Verbindung mit einem E-Taster mit potentialfreiem Kontakt, einer Spannungsfestigkeit von mindestens 10 VDC und einer Kontaktbelastbarkeit von mindestens 10 mA.

Die WC-Spülaautomatic ist ausgelegt für den Einbau und Betrieb in barrierefreien Sanitärräumen.

Die Verwendung des Produktes zu anderen als in dieser Montageanleitung beschriebenen Zwecken ist nicht gestattet.

2.4 Gefahrenbereiche

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Montage nach dieser Montageanleitung und den allgemein anerkannten Regeln der Technik besteht keine Gefahr.

2.5 Technische Daten

718450 Fertigbau-Set Sanicontrol 1061 Teil 2, bestehend aus:

- zur **barrierefreien** WC-Spülauslösung nach DIN 18 040
- zum Anschluss von Stützklappgriffen mit E-Taster (Kabelanschluss)
- zusätzlich manuelle Spülauslösung über Betätigungsplatte
- Hubmechanik mit Servo-Motor zur Anhebung des Ablaufventils
- Schutzklasse IP 44
- 230/6 Volt Netzbetrieb über externes UP-Netzgerät
(nicht im Lieferumfang enthalten, Artikel-Nr. 718399)
- Hebezeit des Ablaufventils einstellbar von 3 bis 20 Sek.
- Reaktionszeit Taste ca. 1,2 Sek.
- Hygienespülung Intervallzeit einstellbar von 1x 24 h bis 10x 24 h

- einstellbare Spülanzahl von 1 bis 10 Spülungen je Hygienespülungsintervall
- Hebezeit des Ablaufventils einstellbar von 2 bis 10 Sek.
- passend für MEPA-Sanicontrol UP-Spülkasten Typ A31 in Verbindung mit Betätigungsplatte MEPA Zero, MEPA Frame, MEPA Orbit, MEPA Orbit vandalensicher, MEPA Sun

718451 Fertigbau-Set Sanicontrol 1061 Teil 2, bestehend aus:

- zur **barrierefreien** WC-Spülauslösung nach DIN 18 040
- zum Anschluss von Stützklappgriffen mit E-Taster (Kabelanschluss)
- zusätzlich manuelle Spülauslösung über Betätigungsplatte
- Hubmechanik mit Servo-Motor zur Anhebung des Ablaufventils
- Schutzklasse IP 44
- 6 Volt Batteriebetrieb
- Batteriemodul mit 6 Volt LithiumbatterieTyp CR-P2
- Hebezeit des Ablaufventils einstellbar von 3 bis 20 Sek.
- Hygienespülung Intervallzeit einstellbar von 1x 24 h bis 10x 24 h
- einstellbare Spülanzahl von 1 bis 10 Spülungen je Hygienespülungsintervall
- Hebezeit des Ablaufventils einstellbar von 2 bis 10 Sek.
- passend für MEPA-Sanicontrol UP-Spülkasten Typ A31 in Verbindung mit Betätigungsplatte MEPA Zero, MEPA Frame, MEPA Orbit, MEPA Orbit vandalensicher, MEPA Sun

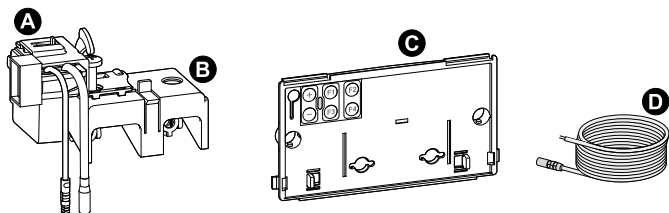
Produktbeschreibung

2.6 Lieferumfang

Der Lieferumfang für dieses Produkt umfasst:

1). Fertigbau-Set 718450, bestehend aus:

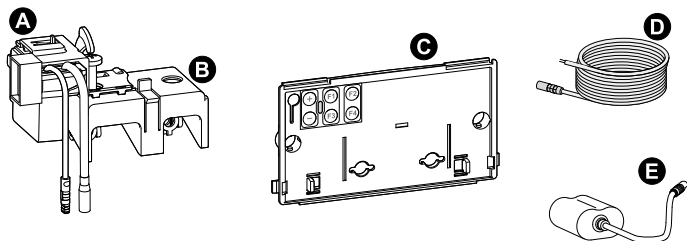
- Hubmechanik mit Servomotor und Elektronik (A)
- Lagerbock mit Umlenkarm (B)
- Revisionsschutzplatte mit Folientastatur (C)
- Anschlusskabel für E-Taster Stützklappgriff, Länge 2000 mm (D)
- Montageanleitung



oder

2). Fertigbau-Set 718451, bestehend aus:

- Hubmechanik mit Servomotor und Elektronik (A)
- Lagerbock mit Umlenkarm (B)
- Revisionsschutzplatte mit Folientastatur (C)
- Anschlusskabel für E-Taster Stützklappgriff, Länge 2000 mm (D)
- Batteriemodul 6 VDC mit 6 Volt Lithiumbatterie Typ CR-P2 (E)
- Montageanleitung



3 Montage

3.1 Vor der Montage

Vor Montagebeginn diese Montageanleitung vollständig lesen und verstehen.

Das Produkt darf nur gemäß dieser Montageanleitung eingebaut, installiert und angeschlossen werden.

Die Montage und Installation muss gemäß VDE 0100/701, VDE 0100/703 und ÖVE/ÖNORM E 8001 erfolgen.

Bei der Planung und Errichtung von sanitären Anlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zu beachten und einzuhalten.

Den Lieferumfang des Produktes **vor** Montagebeginn auf Vollständigkeit und Beschädigungen prüfen. Ein unvollständiges, beschädigtes oder erkennbar fehlerhaftes Produkt darf nicht eingebaut werden.

Für Schäden, die durch unsachgemäßen Transport oder Zwischenlagerung entstanden sind, kann keine Haftung übernommen werden.

Im übrigen gelten die jeweiligen Garantiebedingungen für dieses Produkt aus dem MEPA-Lieferprogramm.

3.2 Bauseitige Montagevoraussetzungen

WC-Spülautomatic Sanicontrol 1061, MEPA-Artikel-Nr. 718450:

Netzspannung 180 - 240 VAC/50Hz mit einem in der Netzzuleitung vorgeschalteten allpoligen Hauptschalter mit einer minimalen Kontaktöffnungsweite von 3 mm.

Anschluss der Netzzuleitung über MEPA-UP-Rohbauset, Artikel-Nr. 718399, an UP-Netzgerät 230/6 VDC mit Anschlusskabel im UP-Spülkasten MEPA-Sanicontrol Typ A31 für barrierefreie WC-Anlagen.

WC-Spülautomatic Sanicontrol 1061, MEPA-Artikel-Nr. 718450 und 718451:

Stütz- oder Stützklappgriff(e) für barrierefreie WC-Anlagen mit einem E-Taster mit potentialfreiem Kontakt, einer Spannungsfestigkeit von mindestens 10 VDC und einer Kontaktbelastbarkeit von mindestens 10 mA.

UP-Spülkasten MEPA-Sanicontrol Typ A31 in Verbindung mit Wand-WC für barrierefreie WC-Anlagen.

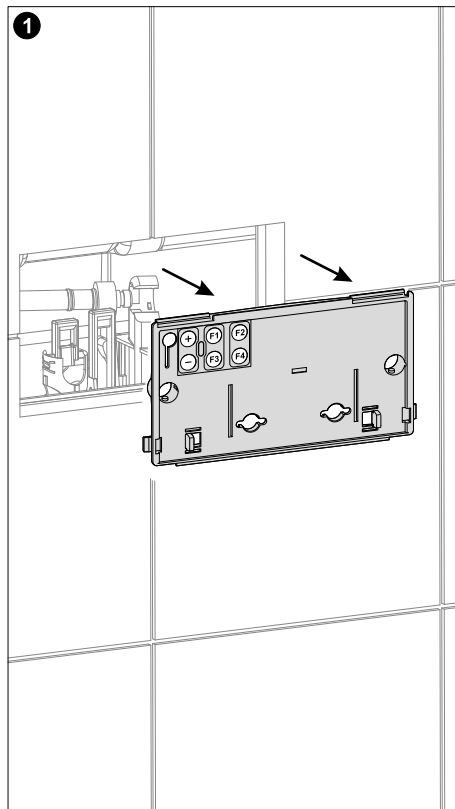
Anschluss der E-Taster-Anschlussleitung über MEPA-UP-Rohbauset, Artikel-Nr. 718399, oder mit bauseitigem UP-Rohbauset im UP-Spülkasten MEPA-Sanicontrol Typ A31 für barrierefreie WC-Anlagen.

Montage

3.3 Montageschritte Sanicontrol 1061 Netzbetrieb, 718450

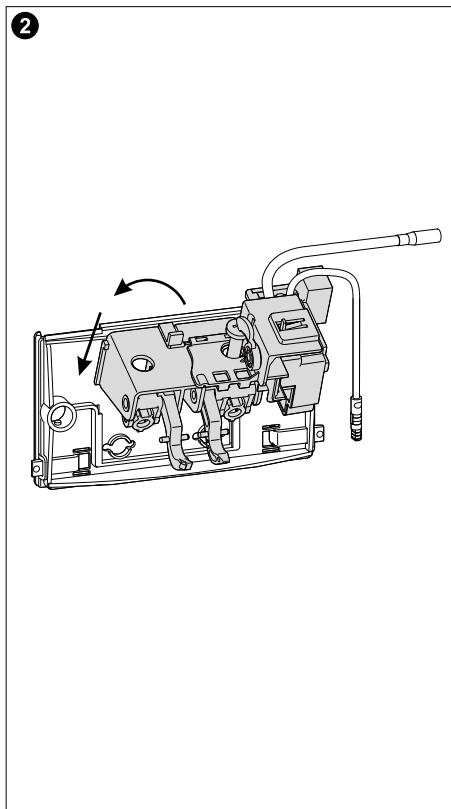
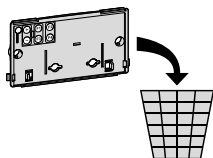


DEUTSCH



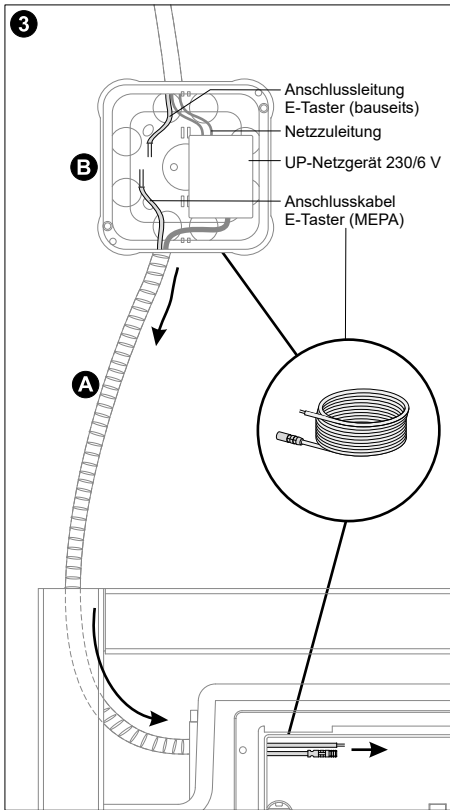
Revisionsschutzplatte abnehmen.

Die Revisionsschutzplatte wird nicht mehr benötigt.



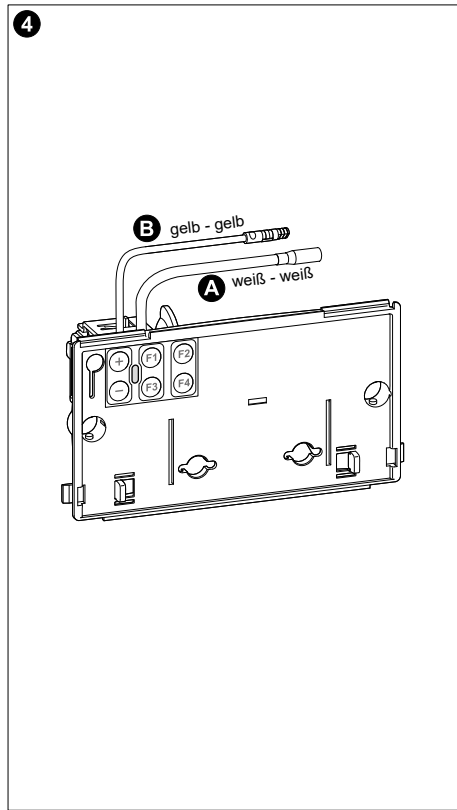
(A) Den vorhandenen Lagerbock mit Umlenkhebeln von der Revisionsschutzplatte abnehmen.

(B) Den neuen Lagerbock mit Umlenkhebel und Elektronik auf die neue Revisionsschutzplatte mit Folientastatur aufstecken und einrasten.



(A) Anschlusskabel für E-Taster Stützklappgriff durch das Leerrohr zwischen UP-Rohrbaukasten und UP-Spülkasten legen.

(B) Anschlusskabel für E-Taster Stützklappgriff im UP-Rohrbaukasten an der Anschlussleitung vom E-Taster Stützklappgriff anschließen und UP-Rohrbaukasten mit dem Deckel verschließen.



(A) Kontaktstecker **weiß** des Elektronikmoduls mit dem Kontaktstecker **weiß** des 6 VDC-Netzkabels verbinden.



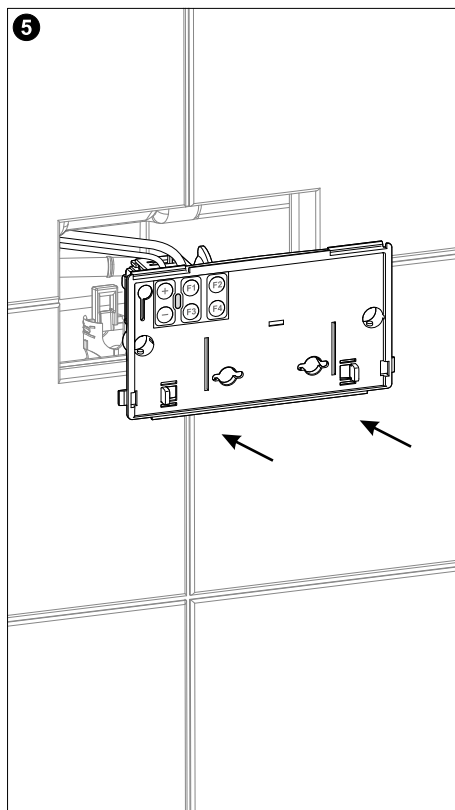
Hinweis:

Bitte beachten Sie die Bedienungshinweise ab Kapitel 4.3.

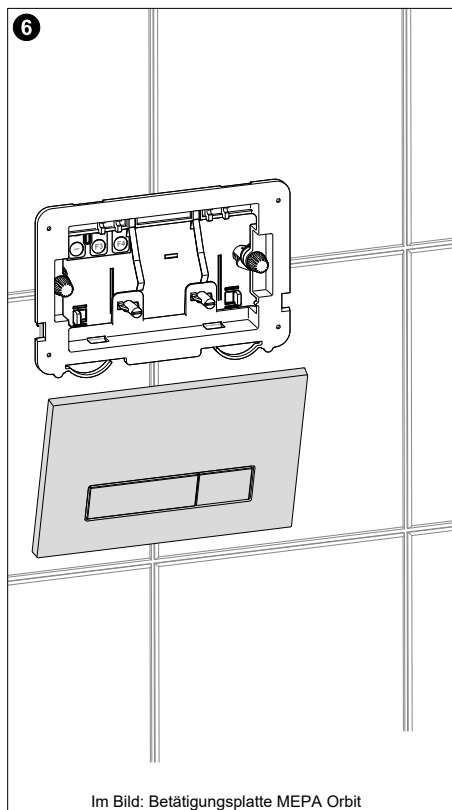
(B) Kontaktstecker **gelb** des Elektronikmoduls mit dem Kontaktstecker **gelb** des Anschlusskabels E-Taster verbinden.

Montage

DEUTSCH



Revisionsschutzplatte aufsetzen und arretieren.



Im Bild: Betätigungsplatte MEPA Orbit

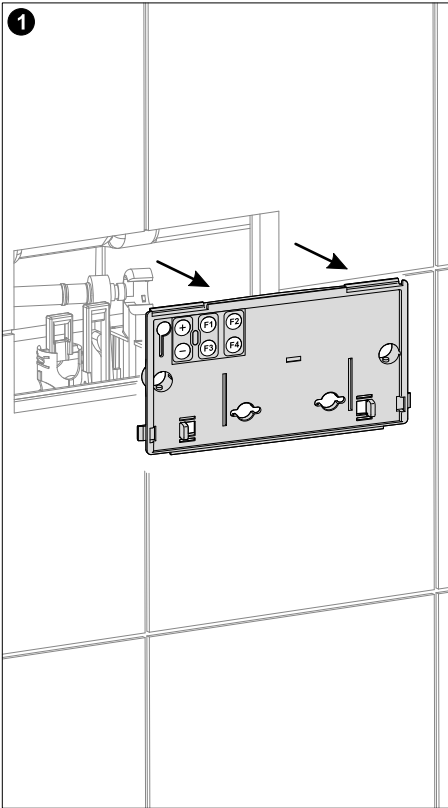
Betätigungsplatte montieren.

Die genauen Angaben zur Montage der Betätigungsplatte entnehmen Sie bitte der dort beiliegenden Montageanleitung.



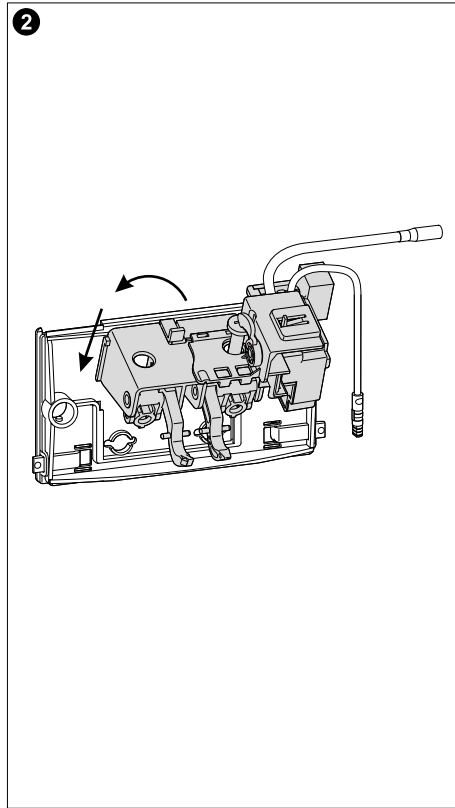
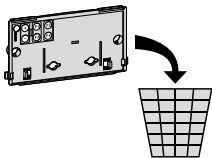
Geeignete Betätigungsplatten sind:
MEPA Zero, MEPA Frame, MEPA Orbit,
MEPA Orbit vandalensicher, MEPA Sun

3.4 Montageschritte Sanicontrol 1061 Batteriebetrieb, 718023



Revisionsschutzplatte abnehmen.

Die Revisionsschutzplatte wird nicht mehr benötigt.

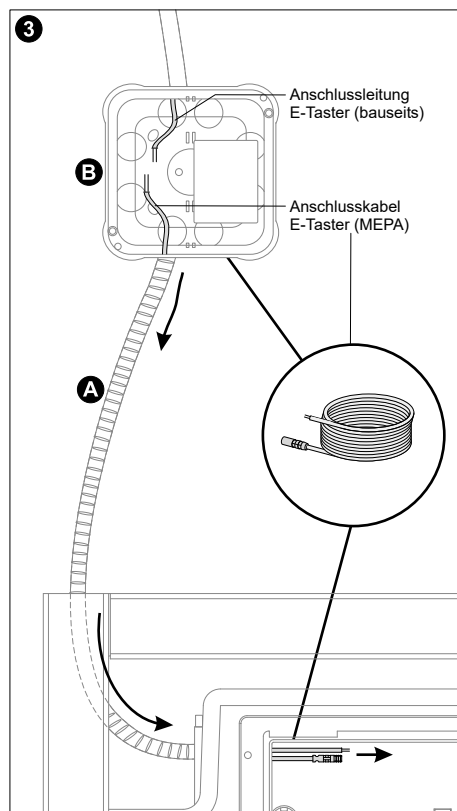


(A) Den vorhandenen Lagerbock mit Umlenkhebeln von der Revisionsschutzplatte abnehmen.

(B) Den neuen Lagerbock mit Umlenkhebel und Elektronik auf die neue Revisionsschutzplatte mit Folientastatur aufstecken und einrasten.

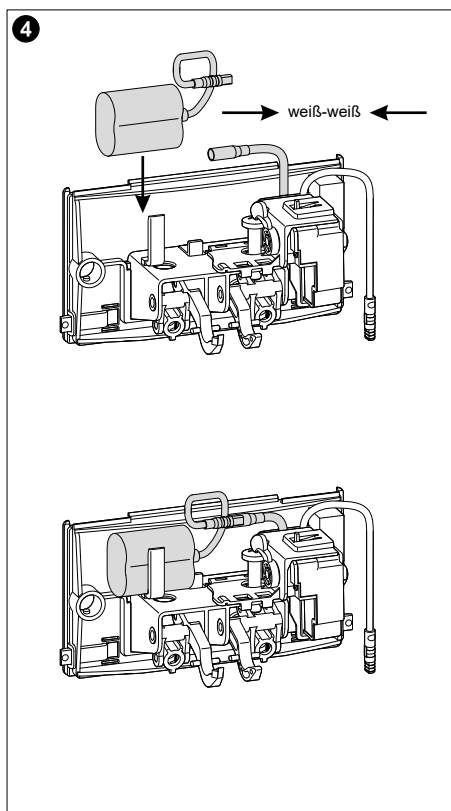
Montage

DEUTSCH



(A) Anschlusskabel für E-Taster Stützklappgriff durch das Leerrohr zwischen UP-Rohrbaukasten und UP-Spülkasten legen.

(B) Anschlusskabel für E-Taster Stützklappgriff im UP-Rohrbaukasten an der Anschlussleitung vom E-Taster Stützklappgriff anschließen und UP-Rohrbaukasten mit dem Deckel verschließen.



(A) Die Batterie 6 Volt Typ CR-P2 **polrichtig** in das Batteriemodul schieben.

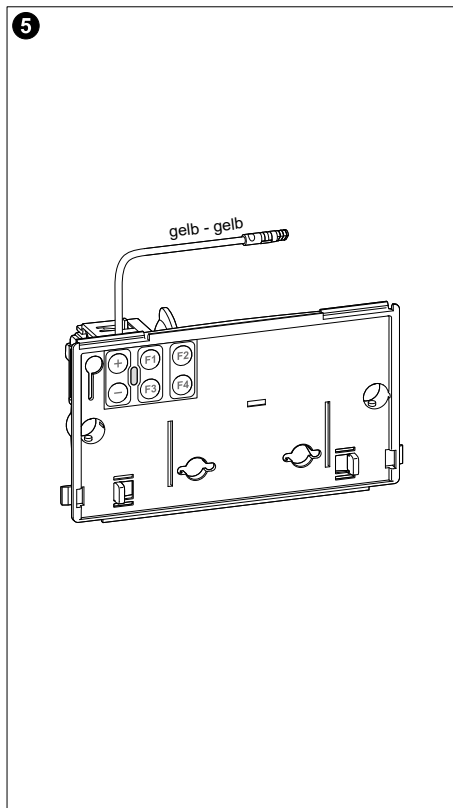
(B) Kontaktstecker **weiß** des Elektronikmoduls mit dem Kontaktstecker **weiß** des 6 VDC-Batteriekabels verbinden.



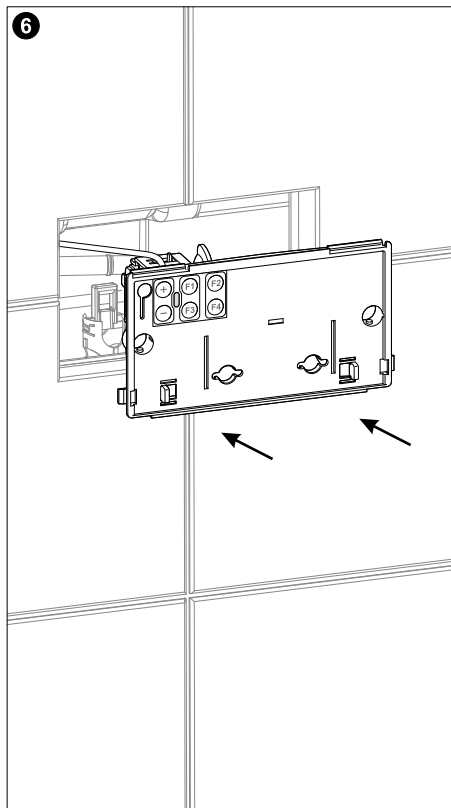
Hinweis:

Bitte beachten Sie die Bedienungsanweisung ab Kapitel 4.3.

(C) Das Batteriemodul auf der Elektronik aufsetzen.



Kontaktstecker **gelb** des Elektronikmoduls mit dem Kontaktstecker **gelb** des Anschlusskabels E-Taster verbinden.

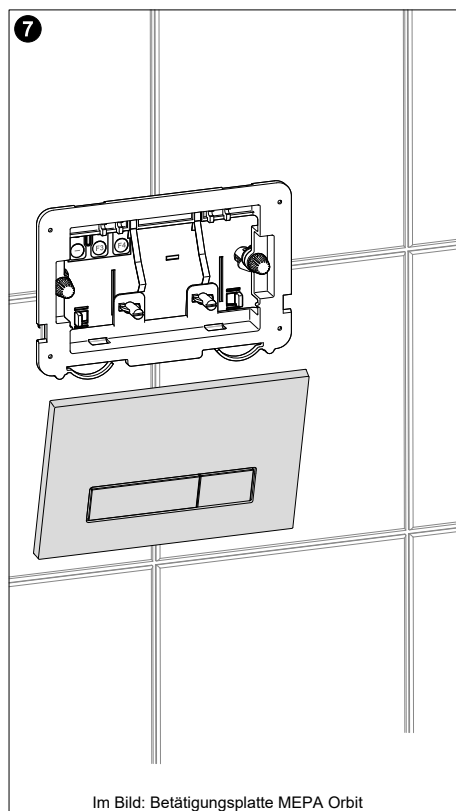


Revisionsschutzplatte aufsetzen und arretieren.

Montage



DEUTSCH



Betätigungsplatte montieren.

Die genauen Angaben zur Montage der Betätigungsplatte entnehmen Sie bitte der dort beiliegenden Montageanleitung.

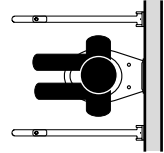


Geeignete Betätigungsplatten sind:
MEPA Zero, MEPA Frame, MEPA Orbit,
MEPA Orbit vandalensicher, MEPA Sun

4 Bedienung

4.1 Funktionsbeschreibung

Durch Betätigen der Spültaste des E-Tasters am Stützklappgriff wird ein potentialfreier Schließkontakt in der Elektronik im UP-Spülkasten geschlossen. Der Servomotor hebt das Ablaufventil im Spülkasten an und es wird eine Spülung ausgelöst.



Hinweis:

Batteriebetriebene Steuerungen stellen keinen medizinischen Notruf dar! Für die Installation eines medizinischen Notrufes sind ausschließlich netzbetriebene Auslösungsmechanismen zugelassen!

Die WC-Spülautomatic Sanicontrol 1061 löst zusätzlich automatisch eine Hygienespülung in einer programmierbaren Intervallzeit zwischen 24 Stunden und 240 Stunden aus. Dabei kann die Spülmenge durch Programmieren der Anzahl der Spülvorgänge pro Hygienespülung definiert werden. Der Servomotor hebt das Ablaufventil im Spülkasten an und es wird eine Hygienespülung ausgelöst.

4.2 Funktion

Die WC-Spülautomatic Sanicontrol 1061 verfügt über folgende Funktionen:

- Hauptspülung (Spülzeit einstellen)

Diese Funktion ist über den E-Taster zur WC-Spülautomatic einstellbar.

- Hygienespülung (programmierbarer Spülintervall und Spülmenge)

Diese Funktion ist über die Folientastatur der WC-Spülautomatic einstellbar.

4.3 Einstellung und Bedienung der Funktion Hauptspülung

Mit der Spültaste des Stützklappgriffes wird eine Spülung ausgelöst und kann die Spülzeit (= Hubzeit des Ablaufventils) verändert werden.

4.3.1 Spülung einschalten



Nach dem Einschalten der Netzspannung bzw. dem Anlegen der Batteriespannung an die Elektronik muss **mindestens 1 Minute** gewartet werden, bevor die Spültaste gedrückt wird. Danach ist die WC-Anlage spülbereit.

4.3.2 Hubzeit des Ablaufventils verändern

Die Hubzeit des Ablaufventils ist werkseitig auf 6 Sekunden eingestellt. In dieser Zeit soll der Spülkasten mit einer Spülmenge von 6 Litern spülen. Ist die Hubzeit hierfür zu lang oder nicht ausreichend oder soll die maximale Spülmenge von 7,5 Litern genutzt werden, ist die Hubzeit zu verringern bzw. zu erhöhen.

Hubzeit verändern

Netzspannung einschalten bzw. Batteriespannung anlegen.

Innerhalb der 1. Minute danach Spültaste des E-Tasters 1x drücken. Je nach gewünschter Hubzeit in Sekunden die Spültaste erneut 1x drücken. Die neue Hubzeit ist eingelearn.

Bedienung

Beispiel: Soll die Hubzeit 8 Sekunden betragen, dann muss das Zeitfenster zwischen dem 1. Tastendruck auf die Spültaste und dem zweiten Tastendruck auf die Spültaste 8 Sekunden betragen.

Die maximale Hubzeit beträgt 20 Sekunden.

Die minimale Hubzeit beträgt 3 Sekunden.

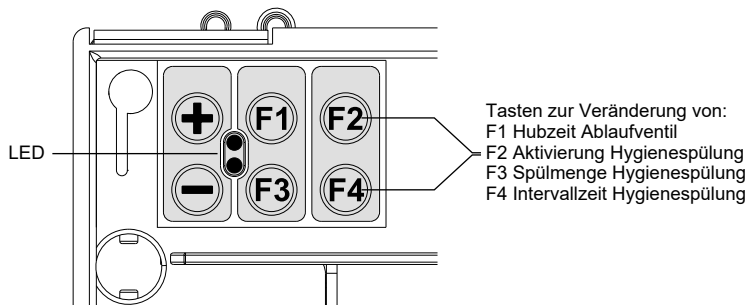
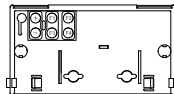
Hinweis: Zur Veränderung der Hubzeit genügt es einen E-Taster zu bedienen!

Bei einem Spannungsausfall oder Batteriewechsel ist ein erneutes Verändern der Hubzeit **nicht** erforderlich!

4.4 Einstellung und Bedienung der Funktion Hygienespülung

4.4.1 Folientastatur

Auf der mitgelieferten Revisionsschutzplatte befindet sich eine Folientastatur. Über die Folientastatur kann die Hygienespülung ein- und ausgeschaltet und programmiert werden und die Elektronik auf die Werkseinstellungen* zurückgesetzt werden.



4.4.2 Eingaben per Folientastatur - Hinweise

Batteriebetrieb

Die batteriebetriebene WC-Spülaautomatic wechselt 10 Sekunden nach der Inbetriebnahme sowie 10 Sekunden nach der letzten Eingabe in einen Stand-by-Modus, um eine lange Lebensdauer der Batterie zu gewährleisten.

Um Änderungen der Parameter vorzunehmen oder die programmierten Einstellungen abzurufen, wenn sich die WC-Spülaautomatic im Stand-by-Modus befindet, muss zuerst die Taste "+" 1x gedrückt werden.



Durch Drücken der Taste "+" wird die Elektronik aus dem Stand-by-Modus geweckt und die LED blinkt auf und zeigt damit gleichzeitig den aktuellen Status der Batterie an:

5x Blinken = Batteriekapazität ist ausreichend = kein Batteriewechsel erforderlich

2x Blinken = Batteriekapazität gering = Batteriewechsel ist erforderlich

Nach Drücken der Taste "+" steht ein Zeitfenster von 10 Sekunden zur Verfügung um über eine der Funktionstasten F1, F2, F3 oder F4 die gewünschte Befehle auszuführen.

Netzbetrieb

Die netzbetriebene WC-Spülaautomatic benötigt keinen Stand-by-Modus. Änderungen der Parameter oder das Abrufen der Einstellungen sind jederzeit sofort möglich.

Speichern von Einstellungsänderungen

Die WC-Spülaautomatic Sanicontrol 1061 verfügt über einen internen Speicher.

Das Ändern der Einstellungen für

- Anzahl der Hygienespülungen
- Intervallzeit der Hygienespülung
- Startpunkt der Hygienespülung

wird erst nach der Übergabe an den internen Speicher aktiviert.



Zum Speichern wird nach der Eingabe der Änderungen die Taste "+" 1x gedrückt.

Wird die Taste "+" zum Speichern der Änderungen nicht gedrückt, werden die Änderungen in den Speicher erst nach einer durch die ursprünglichen Einstellungen ausgelösten Hygienespülung in den Speicher übernommen!

Die Einstellmöglichkeiten sind unter **Punkt 4.4.3** (ab Seite 20) beschrieben. Batteriebetrieb

4.4.3 Einstellen der Funktion

Zur Aktivierung und Einstellung der Hygienespülfunktion sowie zur Abfrage der programmierten Parameter stehen vier Funktionstasten (F1, F2, F3 und F4) zur Verfügung. Mit den Tasten „+“ und „-“ können die jeweiligen Parameter verändert und an die gewünschten Anforderungen angepasst werden.



1. Abfrage eingestellte Hubzeit Ablaufventil
2. Einstellung/Veränderung der Hubzeit Ablaufventil



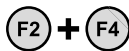
1. Abfrage Hygienespülung aktiviert/deaktiviert
2. Aktivierung/Deaktivierung Hygienespülung



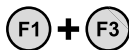
1. Abfrage eingestellte Anzahl Spülungen
2. Einstellung Anzahl Spülungen je Hygienespülung



1. Abfrage eingestellte Intervallzeit
2. Intervallzeit Hygienespülung



1. Abfrage Startpunkt Intervall-Zeitzähler
2. Einstellung Startpunkt Intervall-Zeitzähler



Reset - auf Werkseinstellung zurücksetzen



Eine LED gibt durch Blinksignale die Einstellung der einzelnen Parameter an:

Parameter	Einstellbar	Werkseinstellungen
Hubzeit Ablaufventil	2 - 10 Sekunden	6 Sekunden
Anzahl Spülungen	1 - 10 Spülungen	1 Spülung
Intervallzeit	1x 24 h - 10x 24 h	3x 24 h
Startpunkt Intervall	0 - 5 Schritte	0 Schritte

Hubzeit Ablaufventil (Abfrage Hubzeit, Hubzeit erhöhen, Hubzeit verringern)

Die Hubzeit ist die Zeitdauer, in der das Ablaufventil vom Servomotor angehoben, oben gehalten und wieder abgesenkt wird.

Mit der Taste **"F1"** kann die eingestellte Hubzeit des Ablaufventils abgefragt und bei Bedarf erhöht oder verringert werden.

F1**Abfrage Hubzeit Ablaufventil**

Taste **"F1"** drücken. Die LED blinkt entsprechend der eingestellten Hubzeit x-mal.

Beispiel: Blinkt die LED 6x beträgt die Hubzeit des Ablaufventils 6 Sekunden.

F1**Hubzeit Ablaufventil erhöhen**

Taste **"F1"** drücken und halten. Bei gedrückter Taste **"F1"** die Taste **"+"** drücken.

Mit jedem Tastendruck wird die Hubzeit des Ablaufventils um eine Sekunde erhöht.

Die maximale Hubzeit des Ablaufventils beträgt 10 Sekunden.

F1**Hubzeit Ablaufventil verringern**

Taste **"F1"** drücken und halten. Bei gedrückter Taste **"F1"** die Taste **"-"** drücken.

Mit jedem Tastendruck wird die Hubzeit des Ablaufventils um eine Sekunde verringert.

Die minimale Hubzeit des Ablaufventils beträgt 2 Sekunden.

Hygienespülung (Abfrage Hygienespülung aktiviert/deaktiviert, Aktivierung/Deaktivierung)

Mit der Taste **"F2"** kann überprüft werden, ob die Hygienespülung aktiviert oder deaktiviert ist und die Hygienespülung kann aktiviert oder deaktiviert werden.

F2**Abfrage Hygienespülung aktiviert/deaktiviert**

Taste **"F2"** drücken. Die LED blinkt: **1x** = Hygienespülung deaktiviert

2x = Hygienespülung aktiviert

F2**Hygienespülung aktivieren**

Taste **"F2"** drücken und halten. Bei gedrückter Taste **"F2"** die Taste **"+"** einmal drücken.

Die Hygienespülung ist aktiviert. Zur Bestätigung blinkt die LED **2x**.

F2**Hygienespülung deaktivieren**

Taste **"F2"** drücken und halten. Bei gedrückter Taste **"F2"** die Taste **"-"** einmal drücken.

Die Hygienespülung ist deaktiviert. Zur Bestätigung blinkt die LED **1x**.

Anzahl Spülungen je Hygienespülung (Abfrage Spülanzahl, Spülanzahl erhöhen, Spülanzahl verringern)

Über die Taste "F3" kann die eingestellte Anzahl an Spülungen je Hygienespülung und damit die Wassermenge definiert werden, die bei jeder Hygienespülung verbraucht wird.

Jede einzelne Spülung entspricht dem Spül- bzw. Füllvolumen des UP-Spülkastens (6 - 9 l je nach eingestellter Hubzeit; Abfrage und Einstellung der Hubzeit siehe vorherige Seite).

Abfrage Anzahl Spülungen

Taste "F3" drücken. Die LED blinkt entsprechend der Anzahl der Spülungen x-mal.

Beispiel: Blinkt die LED 3x beträgt die Anzahl der Spülungen je Hygienespülvorgang 3 Spülungen; dies entspricht einer Wassermenge von 18 - 27 l je Hygienespülvorgang.

Anzahl Spülungen erhöhen

Taste "F3" drücken und halten. Bei gedrückter Taste "F3" die Taste "+" drücken. Mit jedem Tastendruck wird die Anzahl der Spülungen um eine Spülung erhöht. Die maximale Anzahl der Spülungen je Hygienespülung beträgt 10 Spülungen.

Anzahl Spülungen verringern

Taste "F3" drücken und halten. Bei gedrückter Taste "F3" die Taste "-" drücken. Mit jedem Tastendruck wird die Anzahl der Spülungen um eine Spülung verringert. Die minimale Anzahl der Spülungen je Hygienespülung beträgt 1 Spülung.

Speichern der Änderung

Zum Speichern wird nach der Eingabe der Änderungen die Taste "+" 1x gedrückt.

Intervallzeit Hygienespülung (Abfrage Intervallzeit, Intervallzeit erhöhen/verringern)

Die Intervallzeit ist die Zeitspanne zwischen zwei Hygienespülungen.

Mit der Taste "F4" kann die eingestellte Intervallzeit abgefragt und bei Bedarf erhöht oder verringert werden.

Die Intervallzeit kann in 24-Stunden-Schritten eingestellt werden.

Abfrage Intervallzeit

Taste "F4" drücken. Die LED blinkt entsprechend der eingestellten Intervallzeit x-mal.

Beispiel: Blinkt die LED 3x beträgt die eingestellte Intervallzeit 3 x 24 h = 72 h.

Intervallzeit erhöhen

Taste "F4" drücken und halten. Bei gedrückter Taste "F4" die Taste "+" drücken. Mit jedem Tastendruck wird die Intervallzeit um einen 24h-Schritt erhöht. Die maximale Intervallzeit beträgt 10 x 24 h = 240 h.

Intervallzeit verringern

Taste "F4" drücken und halten. Bei gedrückter Taste "F4" die Taste "-" drücken. Mit jedem Tastendruck wird die Intervallzeit um einen 24h-Schritt verringert. Die minimale Intervallzeit beträgt 1 x 24 h.

Speichern der Änderung

Zum Speichern wird nach der Eingabe der Änderungen die Taste "+" 1x gedrückt.

Startpunkt Intervallzeit - Beginn einer Hygienespülung

Der Startpunkt der Intervallzeit beginnt mit der Erstinbetriebnahme, gleichzeitig wird die erste Hygienespülung ausgelöst. Somit wird zu dem Tageszeitpunkt, zu dem die Anlage in Betrieb genommen wurde, die erste Hygienespülung ausgelöst.

Der Startpunkt der Intervallzeit kann in 4 h-Schritten verschoben werden. Dabei sind bis zu fünf 4 h-Schritte (= 20 h) möglich.

Beispiel: Wird die Anlage um 10.00 Uhr in Betrieb genommen, erfolgt eine erste Hygienespülung um 10.00 Uhr. Jede weitere Hygienespülung erfolgt dann zum programmierten Intervall jeweils um 10.00 Uhr (Einstellung Intervallzeit siehe Kapitel 4.4.3.).

Soll die Hygienespülung erst um 22.00 Uhr erfolgen, muss der Startpunkt der Intervallzeit um drei 4 h-Schritte (=12 h) verschoben werden.

**Abfrage Startpunkt Intervallzeit**

Tasten "F2" und "F4" gleichzeitig kurz drücken. Die LED leuchtet 5 Sekunden lang und zeigt in dieser Zeit durch inverses Blinken die Anzahl der Startpunktverschiebungen an. Inverses Blinken bezeichnet das kurzzeitige Verlöschen der LED.



1x inverses Blinken = keine Startpunktverschiebung
 2x inverses Blinken = 4 h Startpunktverschiebung
 3x inverses Blinken = 8 h Startpunktverschiebung
 4x inverses Blinken = 12 h Startpunktverschiebung
 5x inverses Blinken = 16 h Startpunktverschiebung
 6x inverses Blinken = 20 h Startpunktverschiebung

**Startpunkt verschieben**

Tasten "F2" und "F4" gleichzeitig kurz drücken. Die LED leuchtet 5 Sekunden lang und zeigt in dieser Zeit durch inverses Blinken die Anzahl der Startpunktverschiebungen an.



Während oder nach der Anzeige des aktuell programmierten Startpunktes Taste "+" drücken. Mit jedem Tastendruck wird der Startpunkt um 4 h nach hinten verschoben.



Während oder nach der Anzeige des aktuell programmierten Startpunktes Taste "-" drücken. Mit jedem Tastendruck wird der Startpunkt um 4 h nach vorne verschoben.

Beispiel: Blinkt die LED 4x invers beträgt die Startpunktverschiebung 12 h.
 Drückt man die Taste "+" einmal wird der Startpunkt um 4 h auf 16 h verschoben.
 Drückt man die Taste "-" einmal wird der Startpunkt um 4 h auf 8 h verschoben.

**Speichern der Änderung**

Zum Speichern wird nach der Eingabe der Änderungen die Taste „+“ 1x gedrückt.

Reset (auf Werkseinstellungen zurücksetzen)

Tasten "F1" und "F3" gleichzeitig mindestens 3 Sekunden drücken. Die LED blinkt 3x auf. Alle Parameter sind auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

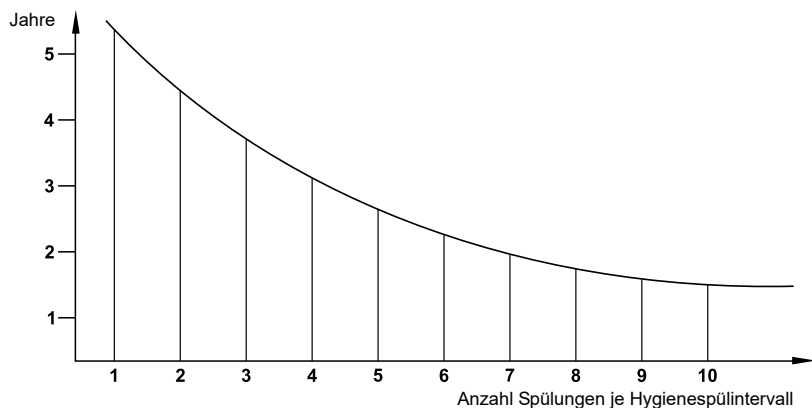
4.5 Besondere Hinweise

4.5.1 Lebensdauer der Batterie

Die Lebensdauer der Batterie hängt von der eingestellten Intervallzeit der Hygienespülintervalle und der programmierten Anzahl an Spülvorgängen je Hygienespülung ab.

Mit der Elektronik wird eine hochwertige Lithiumbatterie 6 Volt, Typ CR-P2 mitgeliefert. Wenn ein Batteriewechsel notwendig wird verwenden Sie bitte nur hochwertige Batterien gleichen Typs um eine hohe Lebensdauer sicherzustellen.

Das unten dargestellte Diagramm zeigt die ungefähre Batteriebensdauer in Jahren. Angenommen ist in diesem Beispiel eine Intervallzeit von 1x 24 h und eine mittlere Batteriekapazität von 1300 mAh:



4.5.2 Anzeige Batteriewechsel

Die batteriebetriebene WC-Spülautomatic wechselt 10 Sekunden nach der letzten Eingabe in einen Stand-by-Modus, um eine lange Lebensdauer der Batterie zu gewährleisten.



Durch Drücken der Taste „+“ wird die Elektronik aus dem Stand-by-Modus geweckt und die LED blinkt auf:



5x Blinken = Batteriekapazität ist ausreichend = kein Batteriewechsel erforderlich
2x Blinken = Batteriekapazität gering = Batteriewechsel ist erforderlich

Zur Kontrolle ist die Batteriekapazität einmal jährlich zu überprüfen.

4.5.3 Spannungsausfall

Die WC-Spülautomatic Sanicontrol 1061 besitzt einen internen Akku, der bei einem Spannungsausfall dafür sorgt, dass die interne Zeitmessung des eingestellten Hygienespülintervalls unabhängig davon weiterläuft. Damit wird sichergestellt, dass ein Spannungsausfall kein unnötiges Verzögern des programmierten Hygienespülintervalls bedeutet.

Solange keine Spannung anliegt (Ausfall des Stromnetzes, Batterie leer) kann keine Hygienespülung durchgeführt werden!

Sollte während der Dauer des Spannungsausfalls ein Hygienespülintervall erfolgen, sorgt die interne Zeitmessung dafür, dass nach der Beseitigung des Spannungsausfalls eine Hygienespülung ausgeführt wird. Alle weiteren Hygienespülungen erfolgen dann wieder zum programmierten Intervallzeitpunkt.

Ist die WC-Spülautomatic länger als 65 Tage ohne Spannungsversorgung, ist die Kapazität des internen Akkus erschöpft, die interne Zeitmessung kann nicht fortgesetzt werden und der Startpunkt der Hygienespülung erfolgt dann zum Zeitpunkt der erneuten Spannungsversorgung!

Soll der Startpunkt der Hygienespülung zu einem anderen Zeitpunkt stattfinden, ist die erneute Eingabe der Verschiebung des Startpunktes der Intervallzeit erforderlich (siehe Kapitel 4.4.3.).

Alle übrigen Einstellungen oder Änderungen der Parameter bleiben auch bei Spannungsausfall durch den internen Speicher erhalten!

5 Störungsbehebung

Fehler	Ursachen	Abhilfe
Keine Spülung	E-Taster Stützklappgriff: Anschlusskabel E-Taster nicht angeschlossen Netzmodul nicht angeschlossen	Anschlusskabel im Rohbaukasten prüfen, Steckeranschluss Elektronik prüfen, Anschlüsse herstellen
	Batterieminus: Batterie entladen Batterie falsch eingelegt Keine Batteriespannung	neue Batterie einsetzen Polung der Batterie prüfen Spannung prüfen, wenn bei richtig eingelegten und geladenen Batterien keine Spannung messbar: Batterieminus defekt - tauschen
	keine 230 VAC Netzspannung	Spannung prüfen, Sicherung prüfen
	keine 6 VDC Netzspannung	Spannung prüfen, Sicherung prüfen wenn Spannung OK, Sicherung OK - Netzteil tauschen
	Steckkontakt Spannungsversorgung lose	Steckkontakt Spannungsversorgung einstecken
	keine Wasserzufuhr	vorgelagerte Absperrvorrichtung(en) prüfen und öffnen Eckventil im UP-Spülkasten prüfen und öffnen
	Hubmechanik nicht an Spülkastenablaufventil eingehangen	Hubmechanik an Spülkastenablaufventil einhängen
	Spülkastenablaufventil wird nicht an gehoben	Hubmechanik auf Gängigkeit prüfen, dazu Hubmechanik aushängen und Probespülung auslösen, Hubmechanik muss frei laufen, wenn ja: Spülkastenablaufventil auf freie Gängigkeit prüfen; wenn nein: Servomotor defekt - Elektronik tauschen
	Elektronik defekt	alle vorgenannten Prüfungen durchgehen, wenn ergebnislos - Elektronik tauschen

Fehler	Ursachen	Abhilfe
Spült dauernd	Ablaufventil bleibt dauerhaft oben	Hubmechanik auf Gängigkeit prüfen, dazu Hubmechanik aushängen und Probspülung auslösen, Hubmechanik muss frei laufen, wenn ja: Ablaufventil auf freie Gängigkeit prüfen; wenn nein: Servomotor defekt - Elektronik tauschen
	Hubmechanik falsch eingesetzt	Hubmechanik prüfen, der Hubhebel des Servomotors muss in der obersten Zugöse des Ablaufventils eingeklinkt sein
Spülmenge zu gering	Hubzeit zu kurz eingestellt	Hubzeit wie unter 4.4.2 beschrieben erhöhen
	2. Spülung ausgelöst während des Befüllvorganges	Spültaste für erneute Spülung erst drücken, wenn Befüllvorgang beendet ist
Spülmenge zu groß	Hubzeit zu lang eingestellt	Hubzeit wie unter 4.4.2 beschrieben verringern
LED blinkt 1x pro Sekunde	Eine Hygienespülung konnte, bedingt durch einen Spannungsausfall, nicht durchgeführt werden	Taste „+“ 1x drücken

6 EG-Konformitätserklärung

**gemäß der EG-Richtlinie 2004/108/EG (elektromagnetische Verträglichkeit)
vom 15. Dezember 2004**

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend bezeichnete Gerät in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2004/108/EG entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller: Mepa Pauli und Menden GmbH,
Rolandsecker Weg 37
D-53619 Reinbreitbach

Bevollmächtigter: Reinhard Menden

Beschreibung des Gerätes:

Typbezeichnung: WC-Spülautomatic Sanicontrol 1061 Teil 2
Artikelnummern: 718450, 718031
Baureihe: Netzbetrieben

Es wird die Übereinstimmung mit weiteren, ebenfalls für das Produkt geltenden EG-Richtlinien erklärt:

Niederspannung EG-Richtlinie (2006/95/EG) vom 12. Dezember 2006
EG-Richtlinie (2011/65/EU) RoHS

Angewandte Spezifikationen:

EN 61 000-6-1: 2005
EN 61 000-6-3: 2007
EN 60 730-1: 2011
EN 30 1489-1: 2012

Datum der Erklärung: 17.11.2016

Name des Unterzeichners: Reinhard Menden

Unterschrift:



EG-Konformitätserklärung

gemäß der EG-Richtlinie 2004/108/EG (elektromagnetische Verträglichkeit)
vom 15. Dezember 2004

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend bezeichnete Gerät in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2004/108/EG entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller: Mepa Pauli und Menden GmbH,
Rolandsecker Weg 37
D-53619 Reinbreitbach

Bevollmächtigter: Reinhard Menden

Beschreibung des Gerätes:

Typbezeichnung: WC-Spülautomatic Sanicontrol 1061 Teil 2
 Artikelnummern: 718451, 718032
 Baureihe: Batteriebetrieben

Es wird die Übereinstimmung mit weiteren, ebenfalls für das Produkt geltenden EG-Richtlinien erklärt:

EG-Richtlinie (2011/65/EU) RoHS

Angewandte Spezifikationen:

EN 61 000-6-1: 2005
 EN 61 000-6-3: 2007
 EN 30 1489-1: 2012

Datum der Erklärung: 17.11.2016

Name des Unterzeichners: Reinhard Menden

Unterschrift:



7 Garantien von MEPA



Zulassung und Konformität

Die UP-Spülkästen der Marke Sanicontrol sind nach EN 14 055 geprüft und zugelassen. Die Leistungserklärungen zu den einzelnen UP-Spülkästen gemäß EU-Bau-
produktenverordnung 305/2011 können auf Wunsch angefordert werden. Die elek-
tronischen Steuerungen und Armaturen der Marke Sanicontrol entsprechen den
VDE/ÖVE-Richtlinien und EU-Richtlinien EMV 2004/108 und NSP 2006/95.



10 Jahre Installateurgarantie* Spülkästen

Die MEPA-Spülkästen erfüllen hohe Ansprüche beim Schallschutz, zeichnen sich
durch eine funktionssichere, langlebige Ablaufventiltechnik aus und verfügen über
eine qualitativ hochwertige und montagefreundliche Ausstattung. Und daher ge-
währt MEPA auf die Spülkästen Sanicontrol A31 und B31 eine 10-jährige Installa-
teurgarantie, wenn der Spülkasten von einem Fachhandwerker eingebaut wurde.



5 Jahre Vor-Ort-Service* Spülkästen

Während der ersten 5 Jahre nach Herstellung tauschen unsere MEPA-Serviceleute
ein fehlerhaft gewordenes Bauelement der Unterputz-Spülkästen A31/B31 mit ei-
nem MEPA-PiD auf Wunsch hin direkt beim Kunden vor Ort aus. Für den Installateur
entsteht keinerlei Aufwand – und der Service ist natürlich kostenlos.



25 Jahre Ersatzteilversorgung

Ersatzteillieferungen für Unterputz-Spülkästen A31/B31 mit einem MEPA-PiD wer-
den für einen Zeitraum von 25 Jahren nach Herstellung garantiert; für UP-Spül-
kästen ohne MEPA-PiD sowie für Armaturen und elektronische Steuerungen der
Marke Sanicontrol für einen Zeitraum von 10 Jahren. Wir behalten uns jedoch vor,
bei Produktverbesserungen oder Änderungen Ersatzteile durch neue, verbesserte
Komponenten auszutauschen und zu liefern.



30 Jahre Qualitäts-Garantie

Den kontinuierlich hohen Qualitätsanspruch unterstreicht MEPA mit einer 30-jähri-
gen Garantie für die wichtigsten Produkte im Bereich Wanneneinbau-Technik. Die
Garantie deckt eventuelle Mängel ab, die auf Herstellungs- und Konstruktionsfeh-
lern beruhen. Derartige Fehler werden Sie bei MEPA zwar kaum feststellen, sollte
dies wider Erwarten aber doch einmal der Fall sein, sind Sie auf der sicheren Seite.



MEPA-Werkskundendienst

Der MEPA-Werkskundendienst steht deutschlandweit allen unseren Kunden ak-
tiv zur Seite. Er hilft bei allen technischen Belangen, die beim Einsatz von MEPA
Produkten auftreten. Mit eigenem, speziell geschultem, technischen Personal stellt
MEPA so eine ständige, schnelle und zufriedenstellende Betreuung vor Ort sicher.

* Mehr auf www.mepa.de

8 Kundendienst

8.1 MEPA-Werkskundendienst

Er hilft bei allen technischen Belangen, die beim Einsatz von MEPA-Produkten auftreten. Mit eigenem, speziell geschultem, technischem Personal stellt MEPA so eine ständige, schnelle und zufriedenstellende Betreuung vor Ort sicher. Der MEPA-Werkskundendienst steht Ihnen für alle Serviceleistungen innerhalb der Garantiezeit gemäß den MEPA-Garantiebedingungen deutschlandweit zur Verfügung. Ausgenommen hiervon sind Serviceleistungen an Vorwandsystemen, die vollständig installiert und in Betrieb genommen wurden. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

8.2 Kontaktadresse

MEPA - Pauli und Menden GmbH	Telefon (0 22 24) 929 - 0
Rolandsecker Weg 37	Telefax (0 22 24) 929 - 149
D - 53619 Rheinbreitbach	E-Mail info@mepa.de

8.3 Vorbereitung Kontakt zum Kundendienst

Um Ihnen im Falle einer Reklamation eine reibungslose Abwicklung durch uns garantieren zu können halten Sie bitte vor der Kontaktaufnahme folgende Informationen bereit:

- Name/Bezeichnung des Produktes
- Artikel-Nummer des Produktes
- Seriennummer des Produktes (sofern vorhanden)
Die Seriennummer befindet sich auf allen elektronischen Spülsystemen von MEPA.
Die Seriennummer ist 6-stellig und auf einem weißen Aufkleber am Produkt angebracht.
- Kaufdatum und/oder
- Datum des Einbaus
- Fehlerbeschreibung
- Fehlermeldungen des Produktes (nur bei elektronischen Spülsystemen)

8.4 Seriennummer, Kaufdatum, Einbaudatum

Um Ihnen und uns die Abwicklung einer Reklamation einfacher zu machen, tragen Sie bitte hier die **Seriennummer** (sofern vorhanden), das **Kaufdatum** und/oder das **Einbaudatum** ein und verwahren Sie diese Montageanleitung bei Ihren Unterlagen:

Seriennummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Kaufdatum:

		.		.			
--	--	---	--	---	--	--	--

Einbaudatum:

		.		.			
--	--	---	--	---	--	--	--

	Page
1 Important notes	34
1.1 Manufacturer and contact address	34
1.2 Target group	34
1.3 Obligation to read the instructions	34
1.4 Behaviour in case of problems	34
1.5 Installation instructions	34
1.5.1 Validity	34
1.5.2 Content and purpose	34
1.5.3 Location	35
1.5.4 Meaning of the safety instructions and safety regulations	35
2 Product description	36
2.1 Marking of the product	36
2.2 Intended use	36
2.3 Application limits	36
2.4 Hazardous areas	36
2.5 Technical data	36
2.6 Scope of delivery	38
3 Installation	39
3.1 Before installation	39
3.2 On-site installation requirements	39
3.3 Installation steps Sanicontrol 1061, mains operation	40
3.4 Installation steps for Sanicontrol 1061 battery operation	43
4 Operation	47
4.1 Functional description	47
4.2 Function	47
4.3 Setting and operating the main flushing function	47
4.3.1 Switching on the flush	47
4.3.2 Changing the lifting time of the drain valve	47
4.4 Setting and operating the hygienic flushing function	48
4.4.1 Foil keyboard	48
4.4.2 Input via foil keyboard - Notes	49
4.4.3 Setting the function	50
4.5 Special notes	54
4.5.1 Service life of the battery	54
4.5.2 Battery change indicator	54
4.5.3 Power failure	55
5 Troubleshooting	56
6 EC Declaration of Conformity	58
7 Guarantees from MEPA	60
8 Customer service	61
8.1 MEPA factory customer service	61
8.2 Contact address	61
8.3 Preparing contact with customer service	61
8.4 Serial number, date of purchase, date of installation	61

Important notes

1 Important notes

1.1 Manufacturer and contact address

Germany

MEPA - Pauli und Menden GmbH	Telephone	(0 22 24) 929 - 0
Rolandsecker Weg 37	Telefax	(0 22 24) 929 - 149
D - 53619 Rheinbreitbach	E-Mail	info@mepa.de
	Internet	www.mepa.de

1.2 Target group

These installation instructions are intended for authorised installers in the sanitary trade. The product described in these installation instructions may only be installed by authorised sanitary installers.

1.3 Obligation to read the installation instructions

As the installer, you are obliged to read, understand and observe these installation instructions and in particular the Safety instructions chapter. Please contact MEPA's specialised personnel if you have any questions or doubts.

1.4 Behaviour in case of problems

If you have any problems that you cannot solve with the help of these installation instructions, please contact MEPA's specialised personnel. In such situations, it is essential that you provide a precise description of the problem situation.

1.5 Installation instructions

1.5.1 Validity

These installation instructions are valid for the following products:

Prefabricated set, MEPA article No. 718450 / 718451
Part 2 Sanicontrol 1061
WC automatic flushing system, barrier-free

1.5.2 Content and purpose

These installation instructions contain the relevant information for installing and connecting the prefabricated set part 2 of the WC automatic flushing system Sanicontrol 1061 from MEPA. They are intended to help you install, connect and commission the WC automatic flushing system safely and as intended.

1.5.3 Location

These installation instructions must be available to the installer for installation. After completion of installation and commissioning, these installation instructions must be handed over to the owner of the WC flushing system and kept in a safe place.

1.5.4 Meaning of the safety instructions and safety markings

Safety instructions

The pictograms and signal words for safety instructions, precautions and notes in these installation instructions have the following meanings:



Danger! Imminent danger that leads to serious bodily injury or death.

Warning! Potentially dangerous situation that could lead to serious bodily injury or death.



Caution! Potentially dangerous situation that could lead to minor bodily injury.

Caution! Warning of material damages.



Notice! Potentially harmful situation in which the product or an object in its vicinity could be damaged.

Important! Instructions for use and other useful information that facilitate the intended use of the product.

Safety markings

The pictograms for warnings, prohibitions and requirements in these installation instructions have the following meanings:



Warning of hazardous electrical voltage!

Product description**2 Product description****2.1 Marking of the product**

This product is labelled with a CE conformity marking.

2.2 Intended use

The prefabricated set (article no. 718450 or 718451) is intended exclusively for installation and connection to the MEPA concealed cistern Sanicontrol type A31.

It is used for barrier-free WC flushing actuation via a support or foldable grab rail with an electric button. It is only used for concealed installation in conjunction with a MEPA nextVIT mounting frame for WC barrier-free (for Germany/Switzerland MEPA article no. 513110, 531111 and for Austria MEPA article no. 513305).

2.3 Application limits

The area of application of the prefabricated set is limited as follows:

Suitable for flushing actuation of barrier-free wall-mounted WCs via support or foldable grab rails in conjunction with an electric button with potential-free contact, a dielectric strength of at least 10 VDC and a contact load capacity of at least 10 mA.

The WC automatic flushing system is designed for installation and operation in barrier-free sanitary facilities.

Use of the product for purposes other than those described in these installation instructions is not permitted.

2.4 Danger areas

If used as intended and installed in accordance with these installation instructions and the generally recognised rules of technology, there is no danger.

2.5 Technical data

718450 Prefabricated set, Sanicontrol 1061, part 2, consisting of:

- for **barrier-free** WC flushing actuation according to DIN 18 040
- for the connection of foldable grab rails with an electric button (cable connection)
- additional manual flushing actuation via flush plate
- Lifting mechanism with servomotor to lift the drain valve
- Protection class IP 44
- 230/6 volt mains operation via external concealed power supply unit
(not included in the scope of delivery, article no. 718399)
- Lifting time of the drain valve adjustable from 3 to 20 sec.
- Response time of the button: approx. 1.2 sec.

- Hygienic flushing interval time adjustable from 1x 24 h to 10x 24 h
- adjustable number of flushes from 1 - 10 flushes per hygienic flushing interval
- Lifting time of the drain valve adjustable from 2 to 10 sec.
- suitable for MEPA Sanicontrol concealed cistern type A31 in connection with flush plate MEPA Zero, MEPA Frame, MEPA Orbit, MEPA Orbit vandal-proof, MEPA Sun

718451 Prefabricated set, Sanicontrol 1061, part 2, consisting of:

- for **barrier-free** WC flushing actuation according to DIN 18 040
- for the connection of foldable grab rails with an electric button (cable connection)
- additional manual flushing actuation via flush plate
- Lifting mechanism with servomotor to lift the drain valve
- Protection class IP 44
- 6 Volt Battery-operated
- Battery module with 6 volt lithium battery type CR-P2
- Lifting time of the drain valve adjustable from 3 to 20 sec.
- Hygienic flushing interval time adjustable from 1x 24 h to 10x 24 h
- adjustable number of flushes from 1 - 10 flushes per hygienic flushing interval
- Lifting time of the drain valve adjustable from 2 to 10 sec.
- suitable for MEPA Sanicontrol concealed cistern type A31 in connection with flush plate MEPA Zero, MEPA Frame, MEPA Orbit, MEPA Orbit vandal-proof, MEPA Sun

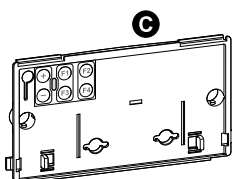
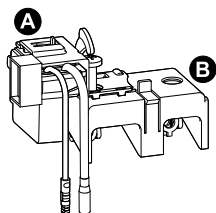
Product description

2.6 Scope of delivery

The scope of delivery for this product includes:

1) Prefabricated set 718450, consisting of:

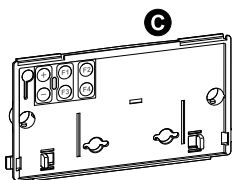
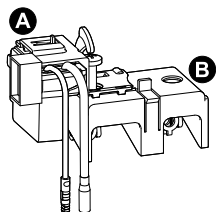
- Lifting mechanism with servomotor and electronics (A)
- Bearing block with deflection arm (B)
- Revision protection plate with foil keyboard (C)
- Connection cable for electric button of foldable grab rail, length 2000 mm (D)
- Installation instructions



or

2) Prefabricated set 718451, consisting of:

- Lifting mechanism with servomotor and electronics (A)
- Bearing block with deflection arm (B)
- Revision protection plate with foil keyboard (C)
- Connection cable for electric button of support folding handle, length 2000 mm (D)
- Battery module 6 VDC with 6 volt lithium battery type CR-P2 (E)
- Installation instructions



3 Installation

3.1 Before installation

Before starting installation, read and understand these installation instructions completely.

The product may only be fitted, installed and connected in accordance with these installation instructions.

Assembly and installation must be carried out in accordance with VDE 0100/701, VDE 0100/703 and ÖVE/ÖNORM E 8001.

When planning and installing sanitary facilities, the relevant local, national and international regulations and standards must be observed and complied with.

Check the scope of delivery of the product for completeness and damage **before** starting installation. An incomplete, damaged or recognisably faulty product must not be installed.

No liability can be accepted for damage caused by improper transport or intermediate storage.

Apart from that, the respective guarantee conditions for this product from the MEPA delivery programme apply.

3.2 On-site installation requirements

WC automatic flushing system Sanicontrol 1061, MEPA article no. 718450:

Mains voltage 180 - 240 VAC/50Hz with an all-pole main switch with a minimum contact opening width of 3 mm connected upstream in the mains supply line.

Connection of the mains supply line via MEPA concealed rough construction set, article no. 718399, to concealed power supply unit 230/6 VDC with connection cable in concealed cistern MEPA Sanicontrol type A31 for barrier-free WC systems.

WC automatic flushing system Sanicontrol 1061, MEPA article no. 718450 and 718451:

Support or foldable grab rail(s) for barrier-free WC facilities with an electric button with potential-free contact, a dielectric strength of at least 10 VDC and a contact load capacity of at least 10 mA.

Concealed cistern MEPA Sanicontrol type A31 in connection with wall-hung WC for barrier-free WC facilities.

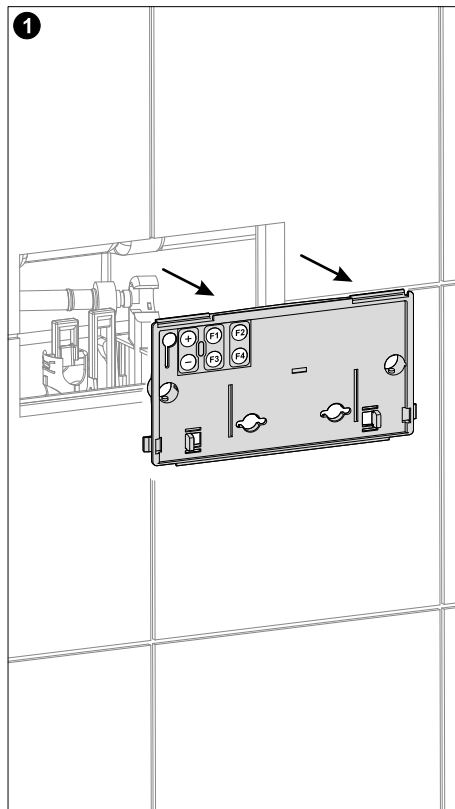
Connection of the electric button connection cable via MEPA concealed rough construction set, article no. 718399, or with an on-site concealed rough construction set in the MEPA Sanicontrol type A31 concealed cistern for barrier-free WC facilities.

Installation

3.3 Installation steps Sanicontrol 1061, mains operation, 718450

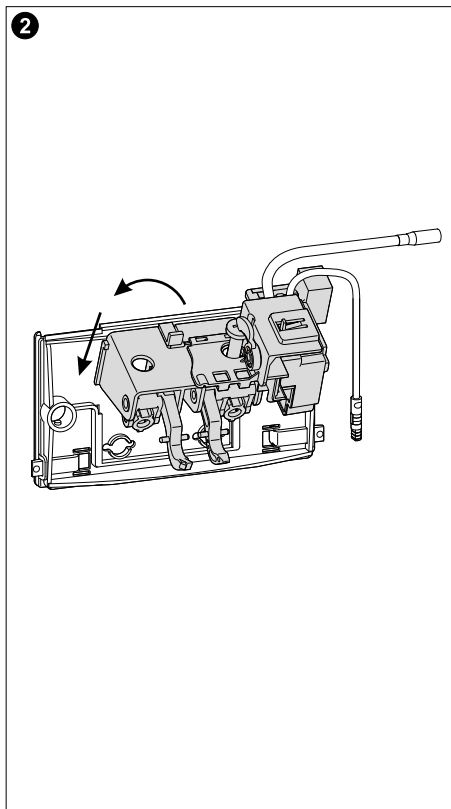


ENGLISH



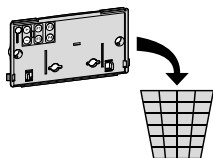
Remove the revision protective plate.

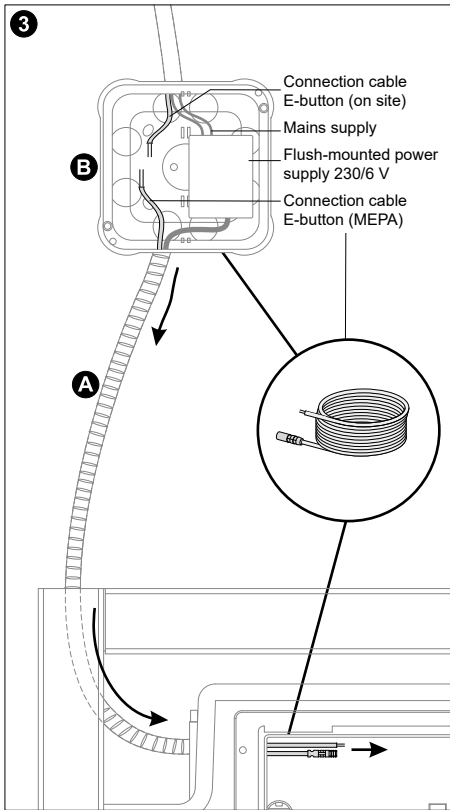
The revision protection plate is no longer required.



(A) Remove the existing bearing block with deflection levers from the revision protection plate.

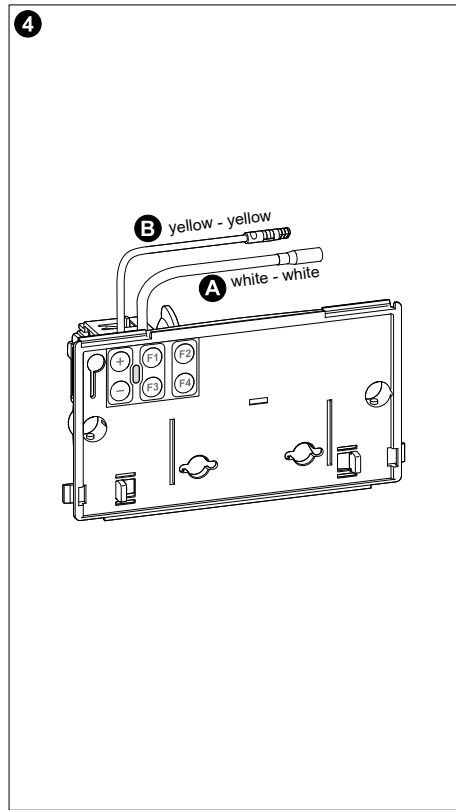
(B) Slide the new bearing block with deflection lever and electronics onto the new revision protection plate with foil keyboard and snap into place.





(A) Lay the connection cable for the electric button of the foldable grab rail through the empty conduit between the concealed rough construction box and the concealed cistern.

(B) Connect the connection cable for the electric button of the support folding handle in the concealed rough construction box to the connection cable of the electric button of the electric button of the support folding handle and close the concealed rough construction box with the cover.



(A) Connect the contact plug **white** of the electronics module to the contact plug **white** of the 6 VDC mains cable.

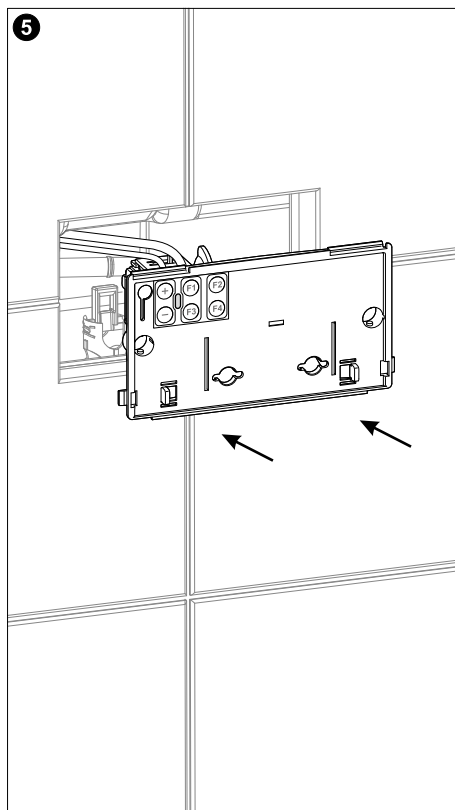


Notice:

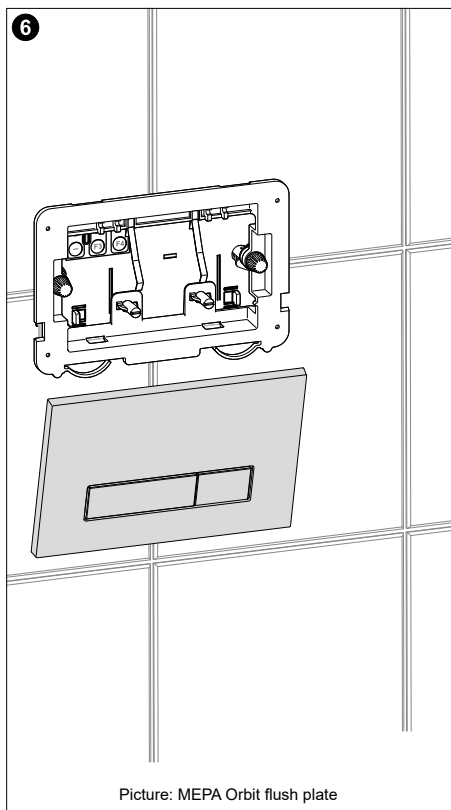
Please observe the operating instructions from chapter 4.3.

(B) Connect the contact plug **yellow** of the electronics module to the contact plug **yellow** of the connection cable of the electric button.

Installation



Fit and lock the revision protection plate.



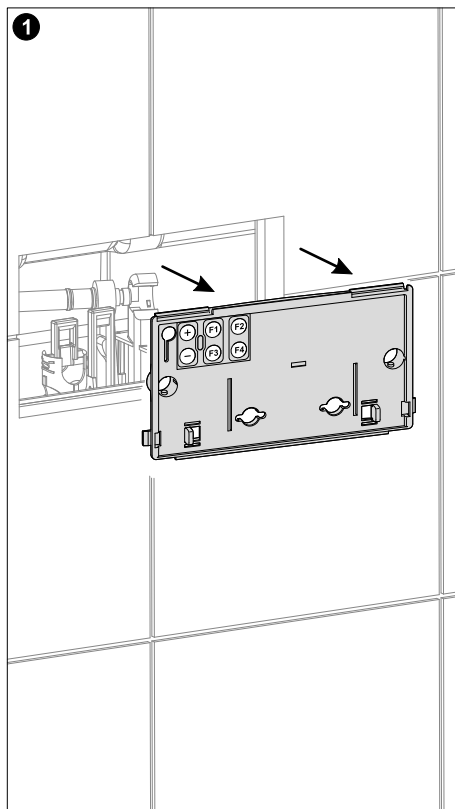
Install flush plate.

Please refer to the enclosed installation instructions for precise information on installing the flush plate.



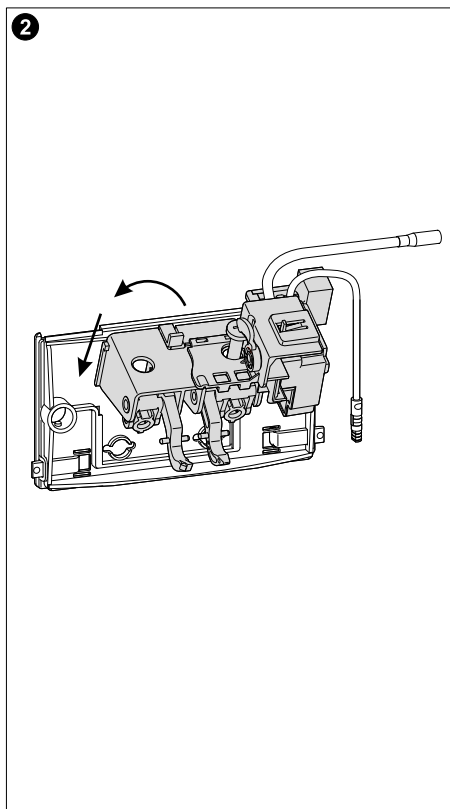
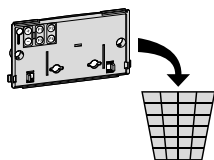
Suitable flush plates are:
MEPA Zero, MEPA Frame, MEPA Orbit,
MEPA Orbit vandal-proof, MEPA Sun

3.4 Installation steps for Sanicontrol 1061 battery operation, 718023



Remove the revision protective plate.

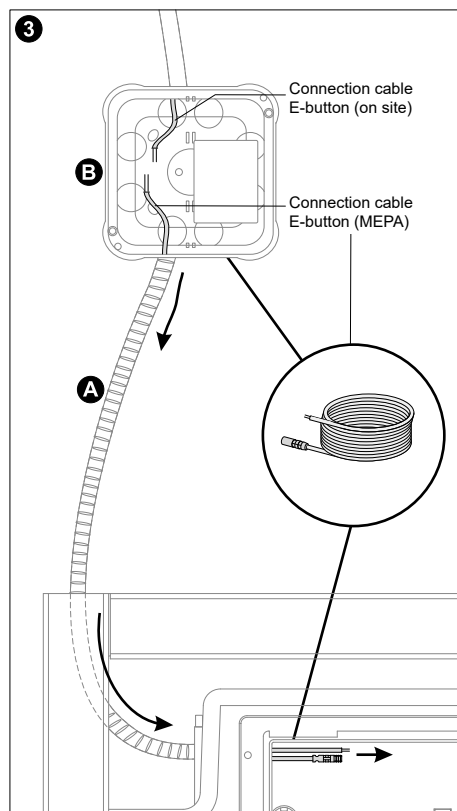
The revision protection plate is no longer required.



(A) Remove the existing bearing block with deflection levers from the revision protection plate.

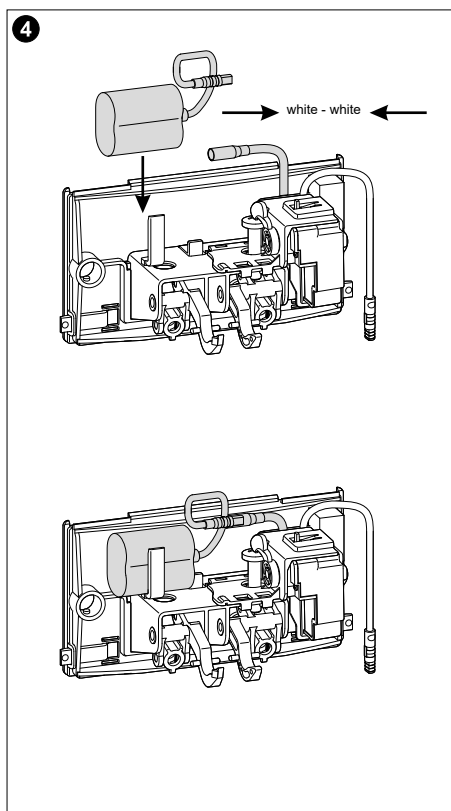
(B) Slide the new bearing block with deflection lever and electronics onto the new revision protection plate with foil keyboard and snap into place.

Installation



(A) Lay the connection cable for the electric button of the foldable grab rail through the empty conduit between the concealed rough construction box and the concealed cistern.

(B) Connect the connection cable for the electric button of the support folding handle in the concealed rough construction box to the connection cable of the electric button of the electric button of the support folding handle and close the concealed rough construction box with the cover.



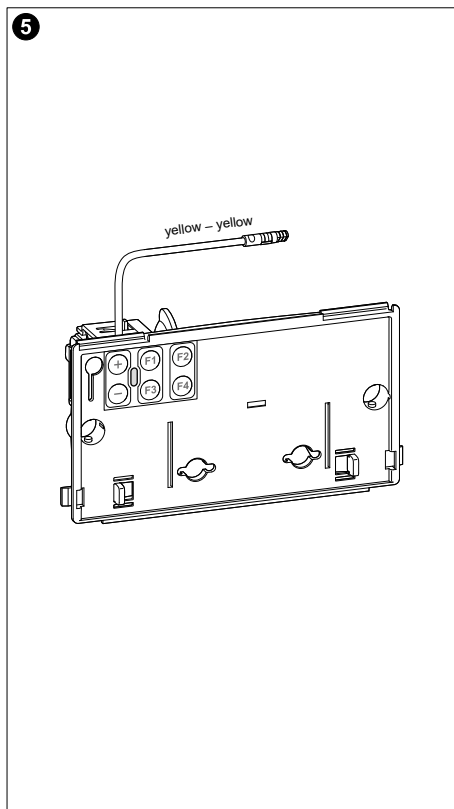
(A) Insert the 6 volt type CR-P2 battery into the battery compartment with the correct **polarity**.

(B) Connect the contact plug **white** of the electronics module to the contact plug **white** of the 6 VDC battery cable.

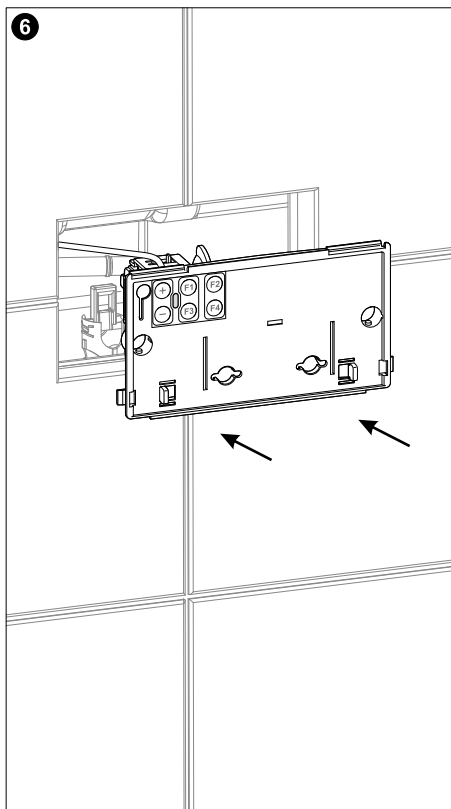
**Notice:**

Please observe the operating instructions from chapter 4.3.

(C) Place the battery module on the electronics.

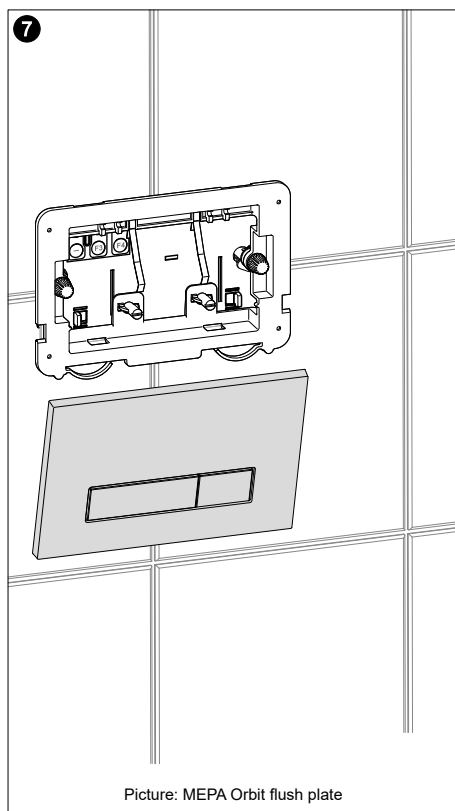


Connect the contact plug **yellow** of the electronics module to the contact plug **yellow** of the connection cable of the electric button.



Fit and lock the revision protection plate.

Installation



Install flush plate.

Please refer to the enclosed installation instructions for precise information on installing the flush plate.

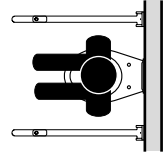


Suitable flush plates are:
MEPA Zero, MEPA Frame, MEPA Orbit,
MEPA Orbit vandal-proof, MEPA Sun

4 Operation

4.1 Functional description

Pressing the flush button of the electric button on the foldable grab rail closes a potential-free closing contact in the electronics in the concealed cistern. The servomotor lifts the drain valve in the cistern and a flush is triggered.



Notice:

Battery-operated control units do not constitute a medical emergency call! Only mains-powered trigger mechanisms are authorised for the installation of a medical emergency call!

The WC automatic flushing system Sanicontrol 1061 also automatically triggers a hygienic flush at programmable intervals of between 24 hours and 240 hours. The flush volume can be defined by programming the number of flushing processes per hygienic flushing.

The servomotor lifts the drain valve in the cistern and a hygienic flushing is triggered.

4.2 Function

The WC automatic flushing system Sanicontrol 1061 has the following basic functions:

- Main flushing (set flushing time)

This function can be set via the electric button for the WC automatic flushing system.

- Hygienic flushing system (programmable flushing interval and flush volume)

This function can be set using the foil keyboard of the WC automatic flushing system.

4.3 Setting and operating the main flushing function

The flush button on the foldable grab rail is used to trigger a flush and the flushing time (= lifting time of the drain valve) can be changed with it.

4.3.1 Switching on the flush

After switching on the mains voltage or applying the battery voltage to the electronics, you must wait **at least 1 minute** before pressing the flush button. The WC facility is then ready to flush.

4.3.2 Changing the lifting time of the drain valve

The lifting time of the drain valve is set to 6 seconds at the factory. During this time, the cistern should flush with a volume of 6 liters. If the lifting time is too long or insufficient for this or if the maximum flush volume of 7.5 litres is to be used, the lifting time must be reduced or increased.

Changing the lifting time

Switch on the mains voltage or apply battery voltage.

Within the 1st minute then press the flush button on the electric button once. Depending on the desired lifting time in seconds, press the flush button once again. The new lifting time is taught in.

Example: If the lifting time shall be 8 seconds, then the time window between the first press of the flush button and the second press of the flush button must be 8 seconds.

Operation

The maximum lifting time is 20 seconds.

The minimum lifting time is 3 seconds.



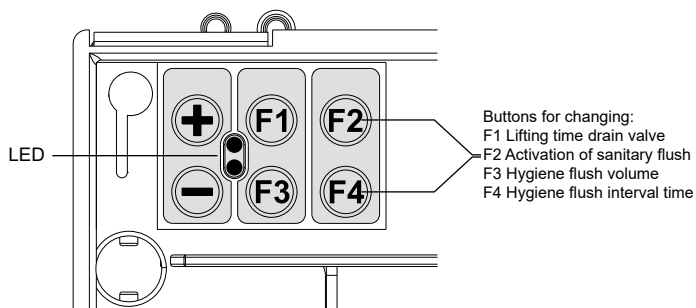
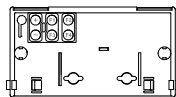
Notice: To change the lifting time, simply operate an electric button!

In the event of a power failure or battery change, it is **not** necessary to change the lifting time again!

4.4 Setting and operating the hygienic flushing function

4.4.1 Foil keyboard

On the supplied revision protection plate, there is a foil keyboard. The hygienic flushing function can be switched on and off and programmed via the foil keyboard and the electronics can be reset to the factory settings*.



4.4.2 Input via foil keyboard - Notes

Battery-operated

The battery-operated WC automatic flushing system switches to stand-by mode 10 seconds after commissioning and 10 seconds after the last input to ensure a long battery life.

To make changes to the parameters or call up the programmed settings when the WC automatic flushing system is in standby mode, the "+" button must first be pressed once.

Pressing the "+" button wakes the electronics from standby mode and the LED flashes, simultaneously indicating the current status of the battery:



Flashing 5 times = battery capacity is sufficient = no battery change required

Flashing twice = battery capacity low = battery change is required

After pressing the "+" button, a time window of 10 seconds is available to execute the desired commands via one of the function buttons F1, F2, F3 or F4.

Mains operation

The mains-operated WC automatic flushing system does not require a stand-by mode. Parameters can be changed or settings retrieved immediately at any time.

Saving changes to settings

The WC automatic flushing system Sanicontrol 1061 has an internal memory.

Changing the settings for

- Number of der Hygienespülungen
- Interval time of the hygienic flushing
- Start point of the hygienic flushing

is only activated after transfer to the internal memory.

To save, press the "+" button once after entering the changes.



If the "+" button is not pressed to save the changes, the changes are only saved in the memory after a hygienic flushing triggered by the original settings!

The setting options are described in **section 4.4.3. Battery-operated**

4.4.3 Setting the function

Four function keys (F1, F2, F3 and F4) are available for activating and setting the hygienic flushing function and for querying the programmed parameters. The "+" and "-" buttons can be used to change the respective parameters and adapt them to the desired requirements.



- 1. Query of set lifting time of the drain valve
- 2. Setting/changing the lifting time of the drain valve



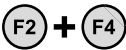
- 1. Query of hygienic flushing activated/deactivated
- 2. Activation/deactivation of the hygienic flushing



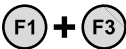
- 1. Query of set number of flushes
- 2. Setting of the number of flushes per hygienic flushing



- 1. Query of set interval time
- 2. Interval time for hygienic flushing



- 1. Query of start point of interval timer
- 2. Setting of start point of interval timer



Reset - resetting to factory settings



By means of flashing signals, an LED indicates the setting of the individual parameters:

Parameter	Adjustable	Factory settings
Drain valve lift time	2 - 10 seconds	6 seconds
Number of flushes	1 - 10 flushes	1 flush
Interval time	1x 24 h - 10x 24 h	3x 24 h
Start point of interval	0 - 5 steps	0 steps

Drain valve lifting time (query of lifting time, increase lifting time, reduce lifting time)

The lifting time is the time during which the drain valve is lifted, held up and lowered again by the servomotor.

The "F1" button can be used to query the set lifting time of the drain valve and increase or reduce it as required.

**Query of the drain valve lifting time**

Press the "F1" button. The LED flashes x times according to the set lifting time.

Example: If the LED flashes 6 times, the lifting time of the drain valve is 6 seconds.

**Increasing the drain valve lifting time**

Press and hold down the "F1" button. While holding down the "F1" button, press the "+" button.

Each time the button is pressed, the lifting time of the drain valve is increased by one second. The maximum lifting time of the drain valve is 10 seconds.

**Reducing the drain valve lifting time**

Press and hold down the "F1" button. Press the "-" button while holding down the "F1" button.

Each time the button is pressed, the lifting time of the drain valve is reduced by one second. The maximum lifting time of the drain valve is 2 seconds.

Hygienic flushing (query of hygienic flushing activated/deactivated, activation/deactivation)

The "F2" button can be used to check whether the hygienic flushing is activated or deactivated and the hygienic flushing can be activated or deactivated.

**Query of hygienic flushing activated/deactivated**

Press the "F2" button. The LED is flashing: **1x** = Hygienic flushing deactivated
2x = Hygienic flushing activated

**Activate hygienic flushing system**

Press and hold down the "F2" button. While holding down the "F2" button, press the "+" button once.

Hygienic flushing is activated. The LED flashes **twice** to confirm this.

**Deactivate the hygienic flushing**

Press and hold down the "F2" button. While holding down the "F2" button, press the "-" button once.

Hygienic flushing is deactivated. The LED flashes **once** to confirm this.

Number of flushes per hygienic flushing**(Query of number of flushes, increase number of flushes, reduce number of flushes)**

The 'F3' button can be used to define the set number of flushes per hygienic flushing and thus the water volume that is used for each hygienic flushing.

Each individual flush corresponds to the flush or filling volume of the concealed cistern (6 - 9 litres depending on the set lifting time; see next page for how to query and set the lifting time).

F3**Query number of flushes**

Press the "F3" button. The LED flashes x times according to the number of flushes.

Example: If the LED flashes 3 times, the number of flushes per hygienic flushing is 3 flushes; this corresponds to a water volume of 18 - 27 litres per hygienic flushing.

F3**Increasing the number of flushes**

Press and hold down the "F3" button. While holding down the "F3" button, press the "+" button. Each time the button is pressed, the number of flushes is increased by one flush. The maximum number of flushes per hygienic flushing is 10 flushes.

F3**Reducing the number of flushes**

Press and hold down the "F3" button. Press the "-" button while holding down the "F3" button. Each time the button is pressed, the number of flushes is reduced by one flush. The maximum number of flushes per hygienic flushing is 1 flush.

**Saving the change**

To save, press the "+" button once after entering the changes.

Interval time for hygienic flushing (query of interval time, increase/reduce interval time)

The interval time is the time between two hygienic flushings.

The "F4" button can be used to query the set interval time and to increase or reduce it as required.

The interval time can be set in 24-hour steps.

F4**Query of interval time**

Press the "F4" button. The LED flashes x times according to the interval time.

Example: If the LED flashes 3 times, the set interval time is $3 \times 24 \text{ h} = 72 \text{ h}$.

F4**Increasing the interval time**

Press and hold down the "F4" button. While holding down the "F4" button, press the "+" button. Each time the button is pressed, the interval time is increased by one 24-h step. The maximum interval time is $10 \times 24 \text{ h} = 240 \text{ h}$.

F4**Reducing the interval time**

Press and hold down the "F4" button. Press the "-" button while holding down the "F4" button. Each time the button is pressed, the interval time is reduced by one 24-h step. The minimum interval time is $1 \times 24 \text{ h}$.

**Saving the change**

To save, press the "+" button **once** after entering the changes.

Start point interval time - Start of a hygienic flushing



The start point of the interval time begins with the initial commissioning; the first hygienic flushing is triggered at the same time. This means that the first hygienic flushing is triggered at the time of day when the system was put into operation.

The start point of the interval time can be shifted in 4-h steps. Up to . five 4-h steps (= 20 h) are possible.

Example: If the system is put into operation at 10.00 am, the first hygienic flushing takes place at 10.00 am. Each further hygienic flushing then takes place at the programmed interval at 10.00 am (for interval time setting, see chapter 4.4.3.).

If the hygienic flushing is not to take place until 10.00 pm, the start point of the interval time must be shifted by three 4-h steps (=12 h).



Query of start point of interval time

Briefly press the "F2" and "F4" button at the same time. The LED lights up for 5 seconds and indicates the number of start point shifts by flashing inversely during this time. Inverse flashing means that the LED goes out briefly.



1x inverse flashing =	none + Start point shift
2x inverse flashing =	4 h + Start point shift
3 times inverse flashing =	8 h + Start point shift
4x inverse flashing =	12 h + Start point shift
5x inverse flashing =	16 h + Start point shift
6x inverse flashing =	20 h + Start point shift



Shifting the start point

Briefly press the "F2" and "F4" button at the same time. The LED lights up for 5 seconds and indicates the number of start point shifts by flashing inversely during this time.



Press the "+" button during or after the display of the currently programmed start point. Each time you press the button, the start point is shifted back by 4 hours.



Press the "-" button during or after the display of the currently programmed start point. Each time you press the button, the starting point is shifted forwards by 4 hours.

Example: If the LED flashes 4 times inversely, the start point shift is 12 h.

If you press the "+" button once, the start point is shifted by 4 hours to 16 hours.

If you press the "-" button once, the start point is shifted by 4 hours to 8 hours.



Saving the change

To save, press the "+" button once after entering the changes.

Reset (resetting to factory settings)



Press the "F1" and "F3" buttons simultaneously for at least 3 seconds. The LED flashes 3 times. All parameters are reset to the factory settings.

4.5 Special notes

4.5.1 Service life of the battery

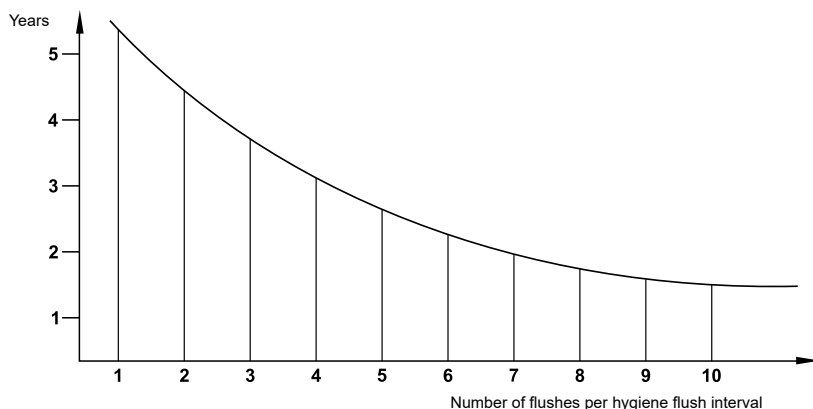
The service life of the battery depends on the set interval time of the hygienic flushing intervals and the programmed number of flushing processes per hygienic flushing.

A high-quality 6 V lithium battery, type CR-P2, is supplied with the electronics.

If a battery change becomes necessary, please use only high-quality batteries of the same type to ensure a long service life.

The diagram shown below shows the approximate battery service life in years.

This example assumes an interval time of 1 x 24 h and an average battery capacity of 1,300 mAh:



4.5.2 Battery change indicator

The battery-operated WC automatic flushing system switches to stand-by mode 10 seconds after the last input to ensure a long service life of the battery.

Pressing the "+" button wakes the electronics from standby mode and the LED flashes:



Flashing 5 times = battery capacity is sufficient = no battery change required

Flashing twice = battery capacity low = battery change is required



The battery capacity should be checked once a year.

4.5.3 Power failure

The WC automatic flushing system Sanicontrol 1061 has an internal battery that ensures that the internal timing of the set hygienic flushing interval continues regardless of a power failure. This ensures that a power failure does not mean any unnecessary delay of the programmed hygienic flushing interval.

As long as there is no voltage (power failure, battery empty), no hygienic flushing can be carried out!

Should a hygienic flushing interval take place during the power failure, the internal time measurement ensures that a hygienic flushing is carried out after the power failure has been rectified. All further hygienic flushing then takes place again at the programmed interval time.

If the WC automatic flushing system is without a power supply for longer than 65 days, the capacity of the internal battery is exhausted, the internal time measurement cannot be continued and the start point of the hygienic flushing then takes place at the time when the power supply is restored!

If the start point of the hygienic flushing is to take place at a different time, it is necessary to re-enter the shift of the start point of the interval time (see chapter 4.4.3).

All other settings or parameter changes are retained by the internal memory even in the event of a power failure!

5 **Troubleshooting**

Error	Causes	Remedy
No flushing	Electric button on the foldable grab rail: Connection cable of the electric button not connected Mains module not connected	Check connection cable in the rough construction box, check plug connection of electronics, make connections
	Battery module: Battery discharged Battery inserted incorrectly No battery voltage	Insert new battery Check polarity of the battery Check the voltage if no voltage can be measured when the batteries are correctly inserted and charged: Battery module defective - replace
	No 230 VAC mains voltage	Check voltage, check fuse
	No 6 VDC mains voltage	Check voltage, check fuse; if voltage OK, fuse OK - Replace power supply unit
	Loose plug contact for power supply	Insert plug contact for power supply
	No water supply	Check and open upstream shutoff device(s) Check and open the angle valve in the concealed cistern
	Lifting mechanism not hooked onto cistern drain valve	Hook lifting mechanism onto cistern drain valve
	Cistern drain valve is not lifted	Check the lifting mechanism for free movement by unhooking the lifting mechanism and triggering a test flush; the lifting mechanism must run freely, if yes: Check cistern drain valve for free movement; if no: Servomotor defective - replace electronics
	Electronics defective	Go through all the above checks, if unsuccessful - replace the electronics

Error	Causes	Remedy
Flushes continuously	Drain valve remains permanently at the top	Check the lifting mechanism for free movement by unhooking the lifting mechanism and triggering a test flush; the lifting mechanism must run freely, if yes: Check drain valve for free movement; if no: Servomotor defective - Replace electronics
	Lifting mechanism inserted incorrectly	Check the lifting mechanism, the lifting lever of the servomotor must be hooked into the top drawbar eye of the drain valve
Flush volume too low	Lifting time set too short	Increase lifting time as described in 4.4.2
	2. Flushing triggered during the filling process	Do not press the flush button to flush again until the filling process is complete
Flush volume too large	Lifting time set too long	Reduce lifting time as described in 4.4.2
The LED flashes once per second	A hygienic flushing could not be carried out due to a power failure	Press the "+" button once

EC Declaration of Conformity

6 EC Declaration of Conformity

**in accordance with EC Directive 2004/108/EC (electromagnetic compatibility)
dated 15th December 2004**

We hereby declare that the device described below, in its design and construction and in the version placed on the market by us, complies with the essential health and safety requirements of the EC Directive 2004/108/EC. In case of any modification of the device not agreed with us, this declaration shall lose its validity.

Manufacturer: MEPA - Pauli und Menden GmbH
Rolandsecker Weg 37
D-53619 Reinbreitbach

Authorised representative: Reinhard Menden

Description of the device:

Type designation: WC automatic flushing system Sanicontrol 1061 Part 2
Article numbers: 718450, 718031
Model range: Mains operated

Compliance with other EC Directives that also apply to the product is declared:

Low voltage EC Directive (2006/95/EC) of 12th December 2006
EC Directive (2011/65/EU) RoHS

Applied specifications:

EN 61 000-6-1: 2005
EN 61 000-6-3: 2007
EN 60 730-1: 2011
EN 30 1489-1: 2012

Date of the declaration: 17.11.2016

Name of the signatory: Reinhard Menden

Signature:



EC Declaration of Conformity

**in accordance with EC Directive 2004/108/EC (electromagnetic compatibility)
dated 15th December 2004**

We hereby declare that the device described below, in its design and construction and in the version placed on the market by us, complies with the essential health and safety requirements of the EC Directive 2004/108/EC. In case of any modification of the device not agreed with us, this declaration shall lose its validity.

Manufacturer: MEPA - Pauli und Menden GmbH
Rolandsecker Weg 37
D-53619 Reinbreitbach

Authorised representative: Reinhard Menden

Description of the device:

Type designation: WC automatic flushing system Sanicontrol 1061 Part 2
Article numbers: 718451, 718032
Model range: Battery-operated

Compliance with other EC Directives that also apply to the product is declared:

EC Directive (2011/65/EU) RoHS

Applied specifications:

EN 61 000-6-1: 2005
EN 61 000-6-3: 2007
EN 30 1489-1: 2012

Date of the declaration: 17.11.2016

Name of the signatory: Reinhard Menden

Signature: 

7 Guarantees from MEPA

Approval and conformity



The concealed cisterns of the Sanicontrol brand are tested and approved in accordance with EN 14 055. The declarations of performance for the individual concealed cisterns in accordance with EU Construction Products Regulation 305/2011 are available on request. The electronic controls and taps of the Sanicontrol brand comply with the VDE/ÖVE Directives and EU Directives EMC 2004/108 and NSP 2006/95.

10-year installer guarantee* for cisterns



The MEPA cisterns meet high demands regarding sound insulation, excel by a fail-safe, durable discharge valve technology and have a high-quality and easy-to-fit equipment. And this is why MEPA grants a 10-year installer guarantee for Sanicontrol A31 and B31 cisterns when the cistern was installed by an expert technician.

5 years on-site service* for cisterns



During the first 5 years after manufacture, our MEPA service staff will replace a faulty component of the concealed cisterns A31/B31 with a MEPA-PiD on request directly at the customer's site. There is no expense for the installer - and of course the service is free of charge.

25-year spare parts supply



Spare parts deliveries for concealed cisterns A31/B31 with a MEPA-PiD are guaranteed for a period of 25 years after manufacture; for concealed cisterns without MEPA-PiD and for Sanicontrol brand taps and electronic controls for a period of 10 years. But in case of product improvements or changes, we reserve the right to replace and supply spare parts by new, improved components.

30-year quality guarantee



With the 30-year guarantee for the most important products in the area of bath and shower tray installation technology, MEPA underlines the continuously high quality claim. The guarantee covers possible defects which are due to manufacturing or design faults. You will hardly detect such defects with MEPA, but if, contrary to expectations, this should ever be the case, you will be on the safe side.

MEPA factory customer service



The MEPA factory customer service is actively available to all our customers throughout Germany. It provides support in all technical matters which occur when using MEPA products. Using our own, specially trained technical staff, MEPA ensures steady, fast and satisfactory support on site.

* More on www.mepa.de

8 Customer service

8.1 MEPA factory customer service

It provides support in all technical matters which occur when using MEPA products. Using our own, specially trained technical staff, MEPA ensures steady, fast and satisfactory support on site. The MEPA factory customer service is available to you for all services within the guarantee period according to the MEPA guarantee conditions. Excepted from this are services on pre-wall systems which are completely installed and put into operation. Otherwise, our General Terms and Conditions apply.

8.2 Contact address

MEPA - Pauli und Menden GmbH	Telephone	(0 22 24) 929 - 0
Rolandsecker Weg 37	Telefax	(0 22 24) 929 - 149
D - 53619 Rheinbreitbach	E-Mail	info@mepa.de

8.3 Preparing contact with customer service

In order to be able to guarantee smooth processing by us in the event of a complaint, please have the following information ready before contacting us:

- Name/designation of the product
- Article number of the product
- Serial number of the product (if available)
The serial number can be found on all MEPA electronic flushing systems.
The serial number has 6 digits and is affixed to the product on a white sticker.
- Date of purchase and/or
- Date of installation
- Error description
- Error messages of the product (only for electronic flushing systems)

8.4 Serial number, date of purchase, date of installation

To make it easier for you and us to process a complaint, please enter the **serial number** (if available), the **date of purchase** and/or the **date of installation** here and keep these installation instructions with your documents:

Serial number:

Date of purchase:

Date of installation:



MEPA – Pauli und Menden GmbH

Hauptwerk und Vertrieb

Rolandsecker Weg 37 | D-53619 Rheinbreitbach
Tel. +49 (0) 22 24 / 929 - 0 | Fax +49 (0) 22 24 / 929 -149
www.mepa.de | info@mepa.de



Schreiben Sie uns
www.mepa.de/whatsapp

